Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at

Marktgemeinde St. Ruprecht/Raab

E-Mail: gemeinde@st.ruprecht.at
Internet: www.st.ruprecht.at

Folge 1/2013 März 2013

St. Ruprechter Gemeindenachrichten

Inhalt

Vorwort Bürgermeister	2-3
GR-Beschlüsse	3-4
Gratulationen	5-6
Amtlicher Teil	7-9
Umwelt	10-12
Informatives	13-17
Fraktionsberichte	18-19
ARGE St. Ruprecht/R.	20-21
Wirtschaft/Finanzen	23-25
Öffentl. Dienst	26
Wissenswertes	27
Bildung/Schulen	28-29
Sport	30-37
Kleinanzeigen	38-39
Veranstaltungen	40

© Gerhard Steinwender

Ein schönes Osterfest wünscht das Team der Marktgemeinde St. Ruprecht/Raab

Der Bürgermeister

Liebe St. RuprechterInnen!

Den Jahreswechsel haben wir hinter uns und das Jahr 2012 erfolgreich abgeschlossen. Es gab wieder eine Vielzahl von Aufgaben zu bewältigen. In einer Zeit, in der viele Teile der Welt von Unruhen, Kriegen und wirtschaftlichem Chaos geprägt sind, haben wir das Glück, in Österreich sehr geordnet und bei nahezu Vollbeschäftigung leben zu dürfen. Nach einem Sollüberschuss 2012 in der Höhe von ca. € 240.000,– können auch wir in St. Ruprecht/R. wieder mit großer Zuversicht in das Jahr 2013 gehen.
Der Gemeinderat, der Bürgermeister und die Verwaltung werden weiter zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger arbeiten. Ein wiederum ausgeglichener Haushalt 2013 bildet die Grundlage für ein nachhaltiges und lebenswertes St. Ruprecht/Raab.

Nach einem sehr strengen Winter hatten wir stark erhöhte Kosten für den Winterdienst zu tragen, doch kamen wir im Vergleich zur Obersteiermark noch mit einem blauen Auge davon. Trotzdem belaufen sich die Kosten für den diesjährigen Winterdienst auf ca. € 36.000,–. Im Vorjahr beliefen sich die Kosten auf rund € 17.000,–. Ich bedanke mich bei allen, die dazu beigetragen haben, dass trotz der ernormen Schneemassen die Straßen und Gehsteige in kürzester Zeit wieder befahr- und begehbar waren.

Nun zur Gemeindestrukturreform:
Nachdem in den letzten beiden Monaten 2012 die Verhandlungen für eine Gemeindefusion St. Ruprecht/R.-Unterfladnitz seitens des Unterfladnitzer Vorstandes abgebrochen worden waren, gab es nun Anfang Jänner doch noch ein Gespräch der Vorstände beider Gemeinden.
Dabei wurden Punkte besprochen, die Unterfladnitz für eine zukünftige gemeinsame Gemeinde als sehr wichtig erschienen. Nach diesem von beiden Seiten sehr ernst genommenem Gespräch fand am 18.1.2013 in Unterfladnitz eine Gemeinderatssitzung statt, in welcher mit großer Mehrheit beschlossen wurde, zukünftig Teil einer größeren und stärkeren **gemeinsamen** Gemeinde mit St. Ruprecht/R. zu werden.
Der Gemeinderat von Unterfladnitz gelangte auch zur Überzeugung, dass unsere beiden Gemeinden ohnehin schon sehr stark miteinander verflochten sind, sodass es zu keinen großen Veränderungen kommen wird.
Vorteile und Einsparungspotenziale bei Personal, Mandataren und laufenden Ausgaben von rund € 100.000,– jährlich zeigten sich bereits bei den vorangegangenen Gesprächsrunden während der Analysephase im vorigen Jahr. Unsere gemeinsame Gemeinde wird 2015 knapp 4.000 Einwohner zählen, über eine Fläche von rund 2.800 ha verfügen und mit weit über 4 Mio. Euro Finanzkraft unter den fünf „reichsten“ Gemeinden im Bezirk Weiz gereiht sein. Sollte sich auch die Gemeinde Etzersdorf-Rollsdorf, wie im Vorschlag des Landes Steiermark veröffentlicht, zu uns gesellen, würden wir mit ca. 5.000 Einwohnern und einer Finanzkraft von über 5 Mio. Euro wahrscheinlich nach den beiden Städten Weiz und Gleisdorf an dritter Stelle im Bezirk gelistet sein.
Ich erwarte mir mittel- und langfristig wesentliche und positive Veränderungen:
Die Zukunft unserer gemeinsamen Gemeinde St. Ruprecht-Unterfladnitz (Etzersdorf-Rollsdorf ?) wird chancenreicher, die Arbeitsplätze werden sicherer, wir werden auch mehr Geld für Infrastruktur und Serviceleistungen für die Bevölkerung haben. Die Vereinigung von St. Ruprecht/R. und Unterfladnitz (Etzersdorf-Rollsdorf ?) bedeutet mehr Chancen und eine sichere Zukunft für uns und unsere Kinder. Das Land wird im Laufe des Jahres 2013 die Fusion unserer Gemeinden beschließen und im Frühjahr 2015 kommt es zur Gemeinderatswahl, wo sich dann die politischen Änderungen zeigen werden.

Vorerst einmal herzlichen Dank den Verantwortlichen – dem Vorstand und den Gemeinderäten – der Gemeinde Unterfladnitz, dass sie die Chance genützt haben, der zukünftigen Großgemeinde St. Ruprecht-Unterfladnitz eine gesicherte Existenz zwischen den beiden Städten Weiz und Gleisdorf zu gewährleisten.
Ich werde Sie auch weiterhin über alle Verhandlungsergebnisse informieren.

Am 1. Mai 2013 findet die Eröffnungsfeier der „Zur Markt Apotheke“ von Frau Mag. pharm. Angelika Emmerich-Potzmann statt. Wir alle werden dann die Möglichkeit haben, an einer Führung durch die neue Apotheke (ehemals Drogerie Emmerich in der Unteren Hauptstraße) teilzunehmen.

Der Bürgermeister

In Kürze verlagert die Fa. Büro & Computersysteme Drexler GmbH mit Sitz in Hirnsdorf und Weiz ihren Betrieb nach St. Ruprecht/Raab. Es entsteht an der Umfahrungsstraße LB64 im Bereich Unimarkt-Fruit Security ein Firmenkomplex, von wo aus die Brüder Thomas und Wolfgang Drexler mit ihren MitarbeiterInnen eine Klientel von über 1.000 Kunden in den Bereichen Hardware, Software und Dienstleistungen für IT- und Drucksysteme betreuen werden.

Auch die Bautätigkeit für neue Wohnungen schreitet weiter voran. So beginnt Andreas Strobl, sobald es die Witterung zulässt, mit dem Bau von zwölf Mietwohnungen in der Flurgasse.
Außerdem sind Verhandlungen der Fa. Kohlbacher und der Rottenmanner SG mit Grundstückseigentümern zwecks Errichtung neuer Einfamilienhäuser und Mietkaufwohnungen im Gange.
Alles Weitere in meinem nächsten Schreiben.

Ich stehe Ihnen für Ihre Anliegen gerne zur Verfügung und wünsche Ihnen ein schönes Osterfest.

Ihr Bürgermeister Herbert Pregartner

GR-Beschlüsse vom 17.12.2012

Befristetes Mandat für GR Pock

Für die Zeit der Babykarenz von Andrea Leopold (bis 18.10.2013) wurde Herr Manfred Pock als Gemeinderat angelobt. Für diesen Zeitraum wurde er auch in folgende Ausschüsse entsandt: als Mitglied in den Prüfungsausschuss, den Kultur- und Sportausschuss und in den Badausschuss, als Ersatzmitglied in den Umweltausschuss, den Personalausschuss und den Gebäudeausschuss. GR Thomas Matzer wird in dieser Zeit als Mitglied im Personal-AS vertreten sein.

Hundeabgabenordnung 2013

Aufgrund des neues Hundeabgabegesetzes 2013 musste eine neue Hundeabgabenordnung, welche gleichlautend ab 1.1.2013 in Kraft trat, beschlossen werden. Die Details lesen Sie dazu auf Seite 8.

Änderung Kanalabgabeverordnung

Laut Kosten-Leistungsrechnung des Landes müssen unsere Kanalbenützungsgebühren bis 2017 um 10 % erhöht werden, um eine Kostendeckung zu erreichen. Es wurde daher beschlossen, diese Anpassung schrittweise vorzunehmen, weshalb ab 1.1.2013 eine Erhöhung um vorerst 5 % erfolgt, und zwar auf netto € 77,57 pro EGW.

Voranschlag 2013

Der VA 2013 umfasst im Ordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils € 4,110.600,– und ist somit ausgeglichen. Ebenso ausgeglichen konnte der Außerordentliche Haushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von € 313.400,– budgetiert werden. Hier sind unsere Beiträge für den bereits abgeschlossenen Umbau der Rondo-Kreuzung, einen neuen Radweg R 11 (Locker-Teich bis LB 64-Südausfahrt) und die Adaptierung unserer Kläranlage Teil 1 (Schlammspeicher oder Schlammpresse) veranschlagt.
Der Verschuldungsgrad (unbedeckte Schulden) liegt knapp über 1 %. Der Kassenkredit wurde wieder mit € 450.000,– festgelegt. Der Mittelfristige Finanzplan sieht für 2014 den Beitrag Arndorfbachunterführung, 2015 die Sanierung der Musikschule und 2016 den Raab-Hochwasserschutz vor.

	Einnahmen	Ausgaben
Ordentlicher Haushalt	4,110.600,–	4,110.600,–
Außerordentlicher Haushalt	313.400,–	313.400,–

GR-Beschlüsse vom 17.12.2012

Fortsetzung Färbelungsaktion

Seitens des Landes wurde wieder die Möglichkeit geschaffen, Fassadenfärbelungen mit bis zu 10 % zu fördern. Unser Gemeinderat hat daher beschlossen, im Jahr 2013 ebenfalls 10 % dafür zur Verfügung zu stellen.

Hagelabwehrvertrag abgelehnt

Obwohl vom Land empfohlen wurde, dass alle Gemeinden den neuen Fünf-Jahres-Vertrag mit der Hagelabwehrgenossenschaft abschließen, wodurch es für die einzelne Gemeinde etwas günstiger käme (Beitrag für St. Ruprecht/R. ca. € 3.000,–/Jahr), fand der Antrag im Gemeinderat keine Mehrheit und wurde abgelehnt.

Magnetresonanztomographie

Unser Gemeinderat hat beschlossen, den Wunsch der Region Weiz für ein MRT-Gerät am Standort Weiz durch Unterfertigung einer Resolution für eine Forderung nach einem solchen Gerät zu unterstützen.

Sitzungskalender 2013

Unser Gemeinderat hat gemäß § 51 (2) der Gemeindeordnung einen Sitzungsplan für 2013 beschlossen wie folgt: Do, 28.03.2013, Do, 27.06.2013, Do, 26.09.2013, Do, 21.11.2013, Di, 17.12.2013.
In dringenden Fällen können weitere Sitzungen eingeschoben werden!

GR-Beschlüsse vom 11.02.2013

Wegvermessung Flurgasse

Im Zuge einer Grundvermessung im Bereich des Weghoferweges wurde festgestellt, dass die Gemeindestraßengrenzen der Natur angepasst werden müssen. Es wurde daher die Übernahme der zum Weghoferweg gehörenden Teile des Grundstückes Nr. 238/1 KG 68214 Fünfing bei St. Ruprecht in das Öffentliche Gut und die Widmung zum Gemeingebrauch beschlossen.

4.03 ÖEK- und 4.09 FWP-Änderung 2012

Der vom Gemeinderat am 13.08.2012 beschlossenen Änderung 4.03 des Örtlichen Entwicklungskonzeptes samt 4.09 Flächenwidmungsplanänderung „Drexler“ wurde seitens des Landes die Versagung angedroht und eine vierwöchige Frist zur Mängelbehebung erteilt. Nach entsprechenden Anpassungen und neuerlicher Anhörung der Betroffenen wurde diese ÖEK-FWP-Änderung nunmehr nochmals beschlossen.

4.10 FWP-Änderung „Schellnegger“

Nach einem Einwand der Landesstraßenverwaltung musste auch die 4.10 FWP-Änderung 2012 „Schellnegger“ entsprechend angepasst und dem Betroffenen zur Kenntnis gebracht werden. Auf Grundlage des vorliegenden Änderungsvorschlages des Raumplaners DI Kampus, der die ursprünglich beabsichtigte FWP-Ausweisung „vollwertiges Gewerbegebiet – GG“ nun als „Aufschließungsgebiet Gewerbegebiet – (GG)“ mit dem Aufschließungserfordernis der Umsetzung der geforderten Straßenbaumaßnahmen festlegt, wurde diese FWP-Änderung nunmehr beschlossen. In einer privatrechtlichen Vereinbarung mit Herrn Schellnegger wurde auch die Grundabtretung für die Umsetzung der erforderlichen Straßenbaumaßnahmen geregelt.

Gratulationen

Anton und Hermine Juliana Leopold
Eiserne Hochzeit

Hermine Juliana Leopold
85 Jahre

Die Marktgemeinde St. Ruprecht/Raab gratuliert den Jubilaren nochmals recht herzlich!

60. Geburtstag von Pfarrer Geistl. Rat Mag. Johann Wallner

© Gerhard Steinwender

Am Sonntag, dem 24. Februar 2013 gratulierten die Bürgermeister der Gemeinden der Pfarre (Bgm. Gerhard Hütter, Unterfladnitz; Bgm. Herbert Pregartner, St. Ruprecht/Raab; Bgm. Robert Schmierdorfer, Albersdorf-Prebuch; Bgm. Erwin Salmhofer, Etzersdorf-Rollsdorf; nicht im Bild Bgm. Karl Mauthner, Mitterdorf, der sich entschuldigen ließ) Herrn Pfarrer Geistl. Rat Mag. Johann Wallner zu seinem 60. Geburtstag. Bgm. Pregartner überreichte dem Jubilar stellvertretend für alle Bürgermeister einen Riesenkorb mit Produkten der Region, wo, wie er ausdrücklich betonte, sicherlich kein Pferdefleisch beigemengt wurde. Nochmals herzlichen Glückwunsch!

Neue Polizeiinspektionskommandantin in St. Ruprecht/Raab

Die Bevölkerung von St. Ruprecht/Raab ist sehr stolz, seit Jänner 2013 mit Frau Isabella Gollner die erste weibliche Polizeiinspektionskommandantin im Bezirk Weiz (und überhaupt erst die zweite weibliche der gesamten Steiermark) ernannt bekommen zu haben.
Nicht genug damit, St. Ruprecht ist auch die Polizeiinspektion, an der Frauen die Mehrheit bilden: Von den sieben Beamten im Dienst sind vier Frauen.
Kurzer Steckbrief von Frau AI Gollner: geboren 1976, wohnhaft in Fehring, 1995 in den Exekutivdienst eingetreten, 2000 Absolvierung des Kurses für den dienstführenden Beamten, ab 2013 Kommandantin des Überwachungsgebietes der Polizeiinspektion St. Ruprecht/Raab.

Pensionierung von Markus Strobl

Einigen von Ihnen, die in letzter Zeit die Gemeindedienste in Anspruch genommen haben, wird vielleicht „unser Max“, wie er von sehr vielen genannt wurde, in den Amtsräumen gefehlt haben. Herr Markus Strobl, der über 36 Jahre als Bediensteter der Marktgemeinde großteils für Parteienverkehr, Meldewesen und zusätzlich als Standesbeamter tätig war, ging mit 1. Februar 2013 in den wohlverdienten Ruhestand. Wir, seine Kollegen und Kolleginnen, der Gemeinderat sowie die Bevölkerung und die dem Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband zugehörigen Gemeinden Unterfladnitz und Mitterdorf/Raab wünschen ihm für den neuen Lebensabschnitt alles Gute!

Gratulationen

„Die Führung der Marktkapelle bleibt weiterhin weiblich!“

Nach fast 20 Jahren der musikalischen Leitung hat sich Mag. pharm. Angelika Emmerich-Potzmann von der musikalischen Leitung der Marktkapelle St. Ruprecht/R. zurückgezogen. Mit Freuden kann der Vorstand der Marktkapelle St. Ruprecht/R. berichten, dass die Marktkapelle wieder eine Kapellmeisterin gefunden hat. Ihr Name ist Anita Lipp. Sie wohnt seit sieben Jahren in St. Ruprecht/Raab.

Der 32-jährigen, gebürtigen Sinabelkirchnerin war die Musik bereits in die Wiege gelegt, ist sie doch die Tochter des damaligen Kapellmeisters Herbert Lipp. Bereits mit elf Jahren trat sie der Marktmusik Sinabelkirchen als Querflötistin bei. Sie absolvierte im Laufe der Jahre das Jungmusiker-Leistungsabzeichen (JMLA) in Bronze, Silber und Gold. 1999 entdeckte sie in der Oboe ihre zweite musikalische Leidenschaft.
Im Jahr 2012 machte die den Abschluss des Studienlehrgangs für Blasorchesterleitung am Johann-Joseph-Fux-Konservatorium in Graz. Beim Weihnachtskonzert am 16.12.2012 dirigierte Anita Lipp mit Bravour ihr erstes Konzert mit der Marktkapelle. Die Marktkapelle freut sich, dass die musikalische Aufbauarbeit von Angelika Emmerich-Potzmann durch Anita Lipp fortgesetzt wird.
Eine weitere Verjüngung des Vorstandes erfolgte durch Manuel Ramminger.
Er ist der neue Kapellmeister-Stellvertreter und macht gerade die Ausbildung zum Kapellmeister.

Die Marktkapelle freut sich auf weitere Konzerte und Veranstaltungen mit unserem neuen Führungsteam. Wir wünschen unserer neuen musikalischen Leiterin und ihrem neuen Stellvertreter alles Gute!

DI Stefan Potzmann (Medienreferent der Marktkapelle St. Ruprecht/R.)

Rail-Jet-Fahrt in den Ruhestand

Kontrollinspektor i.R. Erwin Ofner, Träger der Goldenen Ehrennadel der Marktgemeinde St. Ruprecht/R., löste im Jänner das Geschenk von GR Hubert Ernst – eine Zugfahrt mit dem Railjet von Graz nach Wien – ein. Die Besonderheiten an dieser Fahrt waren für Erwin Ofner die Polizeilok, die Besichtigung des neuen Hauptbahnhofes Wien (im Teilbetrieb) und ein Fotoshooting als Erinnerung.

Junges Schachtalent in unserer Gemeinde

Bei der im Februar in Gratwein ausgetragenen Steirischen Jugendschacholympiade konnte unser St. Ruprechter Schachtalent Corina Knittelfelder erneut große Erfolge feiern. Beim Einzelbewerb der Mädchen U14 erreichte sie unter 13 Teilnehmerinnen den hervorragenden 4. Platz. In neun Spielen musste sie sich nur dreimal stärkeren Spielerinnen geschlagen geben, so konnte sie sich mit fünf erzielten Punkten locker für das Semifinale der Landesmeisterschaft qualifizieren.
Beim Mannschaftsbewerb am zweiten Tag kämpfte sie für ihre Schule BG/BRG Gleisdorf im B-Team der Oberstufe – obwohl sie erst in die 3. Klasse geht! Zusammen mit den drei älteren Mannschaftskollegen erreichte das Team unter 19 Teilnehmern den sensationellen vierten Endrang. Überlegener Sieger wurde übrigens die Mannschaft BG/BRG Gleisdorf A.
Wir wünschen unserer Corina weiterhin viel Freude und Erfolg beim königlichen Spiel!

Marktgemeindeamt St. Ruprecht/Raab
Postleitzahl 8181 Bezirk Weiz Telefon 03178/2218-0 Telefax 03178/2218-9

S T E L L E N A U S S C H R E I B U N G E N

Die Marktgemeinde St. Ruprecht an der Raab schreibt folgende Stelle öffentlich aus:

Kinderbetreuer/in

für die Kindergartengemeinschaft 8181 St. Ruprecht a. d. Raab-Unterfladnitz

Bewerber/innen haben ihr Ansuchen unter Anschluss eines handgeschriebenen Lebenslaufes bis spätestens **12. April 2013** an das Marktgemeindeamt St. Ruprecht an der Raab zu richten.
Dienstantritt voraussichtlich Ende Mai 2013, befristet auf ein Jahr.

Voraussetzungen für die Aufnahme:

- Ausbildungslehrgang zum Kinderbetreuer/zur Kinderbetreuerin und Tagesmutter.
- Das vollendete 18. Lebensjahr.
- Die körperliche und geistige Eignung für den Dienst.
- Selbstständiges engagiertes Arbeiten.

Die Aufnahme und Entlohnung erfolgt nach dem Stmk. Gemeindevertragsbedienstetengesetz.
Das Beschäftigungsausmaß beträgt 4,5 Stunden pro Tag (12.30–17.00 Uhr).

Ferialstelle zu vergeben!

Die Marktgemeinde St. Ruprecht/Raab schreibt für den **Sommer 2013** eine Ferialstelle aus.
Tätigkeitsbereich: Allgemeine Gemeindearbeiten (kein Innendienst)
Dauer: 4 Wochen
Entlohnung nach Vereinbarung.

Schriftliche Bewerbungen bitte an:
Marktgemeinde St. Ruprecht/Raab, zH Herrn Walter Seidler, Untere Hauptstraße 27, 8181 St. Ruprecht/Raab, Tel.: 03178/2218-12 oder walter.seidler@st.ruprecht.at.

Bürgermeister Herbert Pregartner

Amtlicher Teil

Verein für Soziale Dienste im Bezirk Weiz

Stellenausschreibung

Der Verein ist seit dem Frühjahr 2012 anerkannter Jugendwohlfahrtsträger des Landes Steiermark und bietet die Leistung „Sozialbetreuung“ seit Herbst 2012 an.
Ziel ist es, die Sozialbetreuung möglichst regional anzubieten. Aus diesem Grund wird die Leistung über den Verein ausschließlich im Bezirk Weiz angeboten.
Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir laufend engagierte MitarbeiterInnen für SOZIALBETREUUNG i.R. der Jugendwohlfahrt im Bezirk Weiz.

Voraussetzungen:
- Volljährigkeit
- Unbescholtenheit
- Erfahrung im Umgang mit Kindern
- Belastbarkeit und Verlässlichkeit
- Abgrenzungs- sowie Einfühlungsvermögen
- Verschwiegenheit und Verantwortungsbewusstsein

Soziale und/oder pädagogische Grundkenntnisse sind von Vorteil.
Wir bieten ein fixes Dienstverhältnis mit einem Mindeststundensatz lt. BAGS KV von € 8,68 brutto.
Ihre vollständige Bewerbung richten Sie bitte an: Weiz Sozial – Verein für Soziale Dienste im Bezirk Weiz, p.A. Birkfelder Str. 28, 8160 Weiz, z.H. Susanne Enthaler, Bakk.phil.; E-Mail: office@weiz-sozial.info

Seniorenurlaubsaktion 2013

Sehr geehrte Damen und Herren!
Wir haben leider bis zum Zeitpunkt der Herausgabe der Gemeindezeitung noch keine genauen Informationen bez. der Seniorenurlaubsaktion für 2013 erhalten. Die Marktgemeinde St. Ruprecht/Raab darf auch heuer wieder vier Personen nennen, die an der Aktion teilnehmen können. Falls bereits im Vorfeld Interesse besteht, bitten wir Sie, sich im Gemeindeamt bei Fr. Thosold (03178/2218-16) zu melden.

Neue Hundeabgabeordnung 2013

Sehr geehrte HundehalterInnen!

Wie Ihnen sicher bereits bekannt ist, hat das Land Steiermark mit Rechtskraft vom 1.1.2013 ein neues Hundeabgabegesetz erlassen. Durch dieses Gesetz wurde auch eine Erhöhung der Hundeabgabe auf mindestens **€ 60,00** bewirkt.

Da es aber zahlreiche Möglichkeiten gibt, eine Abgabenermäßigung – oder eventuell auch eine Abgabenbefreiung – zu erhalten, ist es notwendig, weitere Daten zu erheben.

Sollten Sie Ihren Hund noch nicht in der Gemeinde angemeldet haben, bitten wir Sie, dies unverzüglich nachzuholen, da jeglicher Verstoß gegen die Meldepflicht strafbar gemacht werden kann.
Auf die Strafbestimmungen gemäß § 15 Stmk. Hundeabgabengesetz 2013 wird verwiesen!

Genauere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt bei Frau Storer unter der Tel.-Nr. 03178/2218-13.

Verlautbarung

Im April dieses Jahres wird es wieder zwei Volksbegehren geben:

„Volksbegehren Demokratie Jetzt!“ und
„Volksbegehren gegen Kirchenprivilegien“

Die Eintragungszeiten für beide Begehren wurden wie folgt festgelegt:

Montag, 15.4.	8.00 – 20.00 Uhr
Dienstag, 16.4.	8.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch, 17.4.	8.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag, 18.4.	8.00 – 20.00 Uhr
Freitag, 19.4.	8.00 – 16.00 Uhr
Samstag, 20.4.	8.00 – 10.00 Uhr
Sonntag, 21.4.	8.00 – 10.00 Uhr
Montag, 22.4.	8.00 – 16.00 Uhr

Die Eintragungslisten liegen im Gemeindeamt, Meldeamt – EG Zimmer 1.1 auf.

Erlass zur Einschränkung des Brauchtumsfeuers

„Brauchtumsfeuer“ sind nur am Karsamstag (30. März, von 15.00 Uhr bis Ostersonntag 03.00 Uhr) und zur Sonnwende am 21. Juni erlaubt!
Das Osterfeuer gehört ebenso wie der Osterhase zum Brauchtum des heimischen Osterfestes. Leider wird dieses Brauchtumsfeuer allzu oft zur Entledigung von Gartenabfällen und sonstigem Unrat missbraucht und zu Zeiten entfacht, die keine anerkannten Brauchtumstage sind! Dies ist verboten und führt zu unnötigen Umweltbelastungen, mitunter auch zu Strafen bis zu € 3.630,–!
Kleintiere: In jedem Fall sollte man länger gelagertes Material vor dem Anzünden umlagern, um Kleintiere zu schonen und ihr Überleben zu ermöglichen!
Keine Reifen & Möbel: Keinesfalls dürfen Abfälle, insbesondere Altholz (Baumaterial, Paletten, usw.) und nicht biogene Materialien (Kunststoffe, Lacke, usw.), bei Brauchtumsfeuern mit verbrannt werden!

Kein Feuer darf unbeobachtet bleiben!

Rasenmäherverordnung

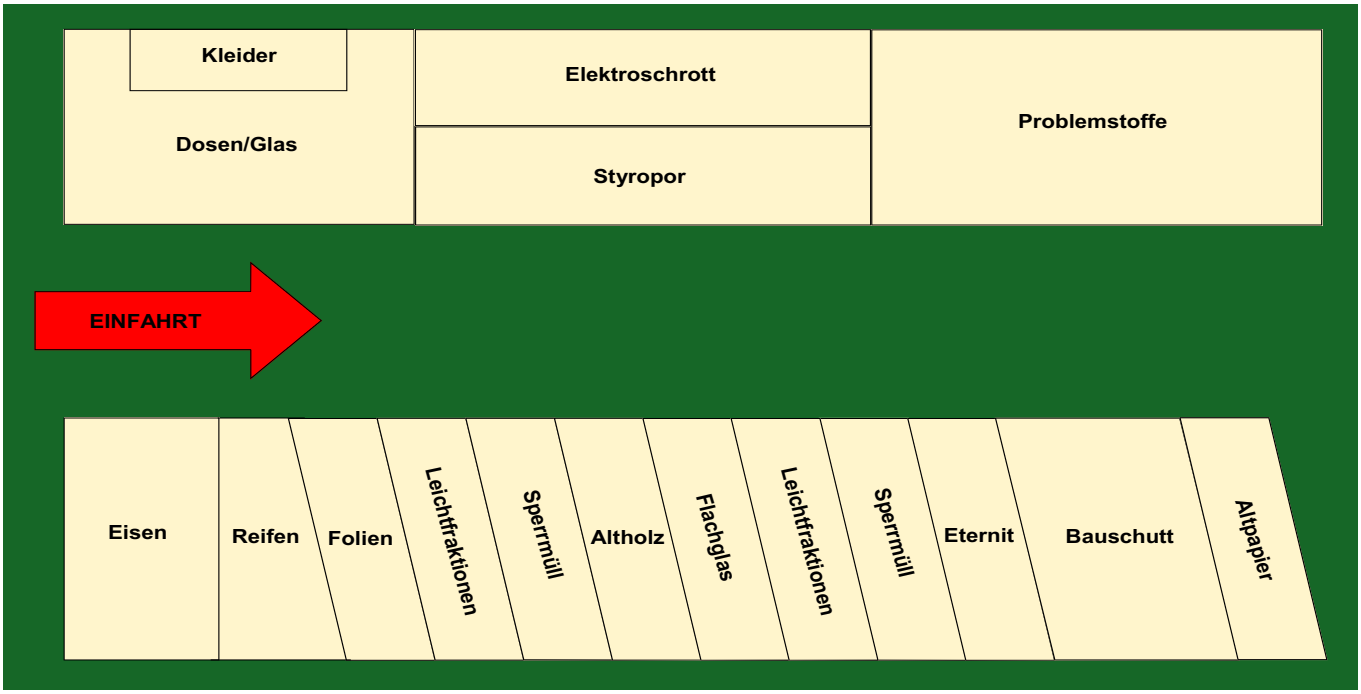
Die Verwendung von motorbetriebenen Rasenmähern ist gestattet:

Wochentags von 7 – 12 und von 14 – 20 Uhr
Samstags von 7 – 12 Uhr
An Sonn- und Feiertagen ist das Rasenmähen mittels motorbetriebenen Mähern verboten!

Umwelt

Abfallsammelzentrum Albersdorf

Orientierungsplan



Zufahrt: Direkt über die B64 Begleitstraße (Ausfahrt St. Ruprecht/R. Süd – Wollsdorfleder – GAP/ASZ)

Öffnungszeiten

Mittwoch von 13 – 17 Uhr
Donnerstag von 13 – 19 Uhr
Freitag und Samstag von 8 – 12 Uhr

Neuer Salzsilo

Im heurigen Winter konnten die mit dem Winterdienst betrauten Firmen unserer beiden Gemeinden St. Ruprecht/R. und Unterfladnitz erstmals auf den neu errichteten Salzsilo im Bauhofgelände zurückgreifen. Beide Gemeinden teilen sich die Kosten für die Anschaffung dieser nützlichen Einrichtung. Im heurigen sehr strengen Winter wurden ca. 180 to Salz für die Gemeindestraßen beider Gemeinden aufgewendet.

Nächste Sperrmüllhausabholung

Am Samstag, 13.04.2013 – ausschließlich vormittags!

Ab 8.00 Uhr sind die Gemeinderäte der SÖG und SPÖ für Sie im Gemeindegebiet unterwegs.
Wer selbst keine Möglichkeit hat oder wem die Zeit fehlt, seinen Sperrmüll ins ASZ Albersdorf zu bringen, hat die Chance, sich **bis spätestens Freitag, 12.04.2013** in der Gemeinde (Tel. 03178/2218) anzumelden und seinen Sperrmüll bequem vor der Haustür abholen zu lassen.
Kosten: € 10,– pro Abholung (Großmengen bitte mit Herrn Hofer unter Tel. 0664/4443458 vereinbaren), bezahlt wird vor Ort.

Neue Vorgangsweise bei zu vollen Restmülltonnen
der Haushalte

Achtung!

Übervolle Restmülltonnen werden bei der Hausabfuhr nicht mitgenommen!
Der Restmüll darf NICHT ins ASZ Albersdorf angeliefert werden!

Wenn übervolle Restmülltonnen bei der Abfuhr nicht mitgenommen werden und sich unsere Gemeindearbeiter um die Entleerung kümmern müssen, werden erstmals **€ 10,– Unkostenbeitrag** verrechnet. Sobald derselbe Haushalt erneut dieses Problem hat, wird unser Umweltausschussobmann Thomas Matzer zu einem klärenden Gespräch bestellt und womöglich eine größere, kostenintensivere Restmülltonne verordnet.

Bei Siedlungstonnen werden das ganze Jahr über stichprobenartig Müllanalysen durchgeführt.
Wenn Problemfälle entdeckt werden, wird eine Nachsortierungsgebühr von € 50,– verrechnet.

Illegale Ablagerung in Flüssen, Bächen und Wäldern!

Das Entsorgen von Abfällen außerhalb der dafür vorgesehenen Einrichtungen/Behälter gefährden die Umwelt und sind daher kein Kavaliersdelikt!
Dazu gehört auch die unsachgemäße Entsorgung von Rasen- und Strauchschnitt.
Damit begeht man eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe von bis zu Euro 36.340,– belegt.
Sollten Sie Fragen zur fachgerechten Abfallentsorgung haben, dann melden Sie sich in der Gemeinde oder direkt bei GR Thomas Matzer (03178/3573)!

Aus aktuellem Anlass:
Richtiges Verbrennen im eigenen Ofen

Es dürfen nur jene Stoffe verbrannt werden, für die der Ofen bzw. Brenner auch geeignet ist.
Beim Verbrennen von organischem Abfall, Leichtfraktion und anderen Fremdstoffen entstehen Kohlenmonoxid, Furane, Dioxine und dergleichen mehr, die die Gesundheit und das Wohlbefinden von Mensch, Tier und Pflanzenwelt stark gefährden und deshalb streng verboten sind.
Dies wird von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe von bis zu 3.630,– Euro bestraft, sofern der Tatbestand nicht mit strengerer Strafe belegt wird.
http://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe/Abfrage/Bundesnormen&Gesetzesnummer

Informationsblatt

für Förderungen durch den Steirischen Umweltlandesfonds

Alle Förderungen erfolgen in einem 2-stufigen Verfahren und nur im Ausmaß ihrer anteilsmäßigen Zurechenbarkeit zu Wohnnutzflächen oder zu Flächen von Schulen, Kindergärten, Pflegeheimen sowie öffentlichen Sportanlagen.
Alle Anträge sind **VOR** Bau der jeweiligen Anlage bei der Einreichstelle abzugeben!!!
Geltungsdauer der Förderaktionen: 01.01. bis 30.06.2013

THERMISCHE SOLARANLAGEN

Förderhöhe:
€ 50/m² Aperturfläche + € 300 Sockelbetrag (für Anlagen ab 6 m² mit/ohne Heizungseinbindung, gilt nur für Gebäude mit einer Baubewilligung vor dem 01. Mai 2011)
€ 60/m² Aperturfläche + € 500 Sockelbetrag (für Anlagen ab 16m² mit Heizungseinbindung)
Förderung auch für Anlagenerweiterung ab 16 m² möglich
Maximale Förderhöhe: € 2.000!

Unterlagen Vorprüfungsantrag (Stufe 1):

- Aktuelles, vollständig ausgefülltes Antragsformular
- Kostenvoranschlag
- Rechnerischer Nachweis des Wärmeertrages pro m² und Jahr (vom Hersteller bzw. Installateur)
- Nachweis bei anhängigem Bauverfahren vor 1. Mai 2011

PHOTOVOLTAIK

Förderhöhe:
Ab 2 kWp: € 563 + € 375 Sockelbetrag
Bis 5 kWp: € 1.125 + € 375 Sockelbetrag
Förderung auch für Anlagenerweiterung möglich
Maximale Förderhöhe: € 1.500!

Unterlagen Vorprüfungsantrag (Stufe 1):

- Aktuelles, vollständig ausgefülltes Antragsformular
- Kostenvoranschlag
- Rechnerischer Nachweis der Jahresenergieerzeugung in kWh/kWp (vom Hersteller bzw. E-Unternehmen)
- Zählpunktnummer

HOLZHEIZUNGEN

Förderhöhe:
Scheitholzgebläsekessel oder Pellets-Etagenheizungen: max. € 1.100
Pellets- oder Hackschnitzel-Zentralheizungsanlagen: max. € 1.400

Unterlagen Vorprüfungsantrag (Stufe 1):

- Aktuelles, vollständig ausgefülltes Antragsformular
- Kostenvoranschlag
- Wärmebedarfsberechnung (nach ÖNORM EN 12831 oder H 7500) (vom Hersteller bzw. Installateur)
- Nachweis über die Einhaltung der Emissions-Grenzwerte (Prüfbericht einer akkreditierten Prüfanstalt)
- Meldezettel Förderwerber/-in

Lokale Energieagentur – LEA GmbH
Auersbach 130, 8330 Feldbach, Tel.: 03152/8575-500, www.lea.at

Neueröffnung

Zur Markt Apotheke
Mag. pharm. Angelika Emmerich-Potzmann
Untere Hauptstrasse 25 • 8181 St.Ruprecht/R.
Telefon 0 31 78 / 28 3 11

Am 1. Mai 2013 findet um 10.00 Uhr die Eröffnungsfeier der „Zur Markt Apotheke“ in St. Ruprecht/Raab statt. Die Segnung erfolgt durch Geistl. Rat Mag. Franz Wallner.
Ich möchte Sie alle recht herzlich zu dieser Eröffnungsfeier einladen. Sie haben die Möglichkeit, an einer Führung durch die neue Apotheke teilzunehmen und anschließend das einmalige Taomobil® zu erleben.
Das Taomobil® ging 2005 auf Dufttour. Bisher besuchten es über 250.000 Menschen. Der außergewöhnliche Eventbus ist mit 45 Millionen Sichtkontakten eine Klasse für sich und war daher Anlass für zahlreiche Berichte in Printmedien, Radio und TV. Im Inneren ist das Taomobil® eine Duftoase in einem umgebauten Doppeldecker-Reisebus (4 m Höhe, 12 m Länge und 2,5 m Breite). Dort entdecken große und kleine Besucher ein Panorama rund um das Thema natürliche ätherische Öle und Aromatherapie.
Eine ausgezeichnete Gelegenheit, jahrtausende altes Wissen über die heilende Kraft der Pflanzen kompakt und unmittelbar zu erfahren.
Am 2. Mai steht das Taomobil® für einen weiteren Besichtigungstag am Hauptplatz.

Mag. pharm. Angelika Emmerich-Potzmann

0 BIS 24 UHR

BEGLEITUNG IST **VERTRAUENSSACHE**

Wir betreuen mit unseren Filialen und Anmeldestellen rund 80 Gemeinden in der Steiermark und sind das einzige Bestattungsunternehmen der Region mit eigener Feuerhalle.

BESTATTUNG **GLEISDORF**

Filiale der Bestattung Graz GmbH
Andreas Truchses | Friedhofweg 4 | 8200 Gleisdorf | Tel.: 03112 21 51

www.holding-graz.at/bestattung

FILIALEN: Bad Radkersburg | Tieschen und Halbenrain | Feldbach | Frohnleiten
Gleisdorf | Gratwein | Graz | Hitzendorf | Kalsdorf | Kirchberg | St. Bartholomä | Unterpremstätten

Foto: istock | rob blackburn | Bezahlte Anzeige

7.000 Sonni-Weckerln gratis für die Jugend

Alle 18 Gemeinden der LEADER Energieregion Weiz-Gleisdorf haben sich mit ihren 8 Meisterbäckern für ihre Kinder und Jugendlichen etwas einfallen lassen. Dafür stand das neue Maskottchen „Sonni“ Pate. In allen Kindergärten und Schulen der Region werden im Jahr 2013 gesunde Sonni-Weckerln (meist in Kombination mit einem Apfel) gratis verteilt. Das lachende Sonni-Weckerl wurde von den 8 Meisterbäckern (Bernhard Eitljörg-Scholz, Franz Gaulhofer, Heinz Schwindhackl, Franz Tengg, Paul Wachmann, Wolfgang Wurm, Ewald Zank und Bäckerei Zorn) kreiert.

Obmann Christoph Stark freut sich über die Aktion: „Mindestens 7.000 Sonni-Weckerln werden ab 7.3.2013 im Rahmen einer „gesunden Jause“ für Kinder und Jugendliche in der Region verteilt.“ Obmann Stellvertreter Erwin Eggenreich ergänzt: „Zwischen einmal im Monat bis einmal jährlich wird innerhalb der Gemeinden diese Aktion in den Kindergärten und Schulen durchgeführt. Diese kulinarische Aktion setzt einen neuen Schritt in der Energieregion in Richtung „gesunde Aufmerksamkeit“.

Meisterbäcker Heinz Schwindhackl erkennt in dieser Aktion die gelungene Kombination, regionale Ideen bzw. Produkte mit Jugend und Gesundheit zu verbinden. Die Aufgabe der Bäcker war es, ein Weckerl zu erfinden, das einerseits mit einem hohen Ballaststoffanteil die Gesundheit erfreut und andererseits eine hohe Akzeptanz der Kunden erfährt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen – und schmecken kann man es auch.

Bei erfolgreicher Einführung ist eine Verlängerung der Aktion natürlich möglich, freut sich der Erfinder der Sonni-Aktion, Herr Robert Schmierdorfer, Bürgermeister der Gemeinde Albersdorf-Prebuch.

Eckdaten:
- Alle 18 Gemeinden der Energieregion nehmen an „gesunder Jause 2013“ teil.
- Das Sonni Weckerl ist erhältlich bei allen 8 Meisterbäckern der Region
  - Bernhard Eitljörg-Scholz, Franz Gaulhofer, Heinz Schwindhackl, Franz Tengg, Paul Wachmann, Wolfgang Wurm, Ewald Zank, Bäckerei Zorn
- Sonni-Weckerl:
  - Jeder Bäcker verwendet seine eigene Rezeptur mit Fokus auf hohem Ballaststoffanteil und gleichzeitig hoher Akzeptanz durch Kunden
- Gewicht: 7 dag
- Preis – außerhalb der Aktion „Gesunde Jause in der Energieregion“:
  - Euro 0,80 für Endverbraucher
  - Euro 0,50 für Schulbuffet

Kontakt: Dr. Iris Absenger-Helmli; Tel.: 0664/5525551, e-mail: iris.absenger-helmli@energieregion.at

Mit freundlicher Unterstützung von Bund, Land und der Europäischen Union

CONSENS
Versicherungsmakler GmbH

CONSENS St. Ruprecht/Raab
Franz Hasenhütl

Wolfgruben 26
8181 St. Ruprecht/Raab
Telefon 0 3178 / 27 41
Fax 0 3178 / 27 41 -4
E-Mail struprecht@consens.vg
Web www.consens.vg

Gegen die Hochwassergefahr

Jedes Jahr hinterlassen Schnee und Hochwasser an und in vielen Häusern eine Spur der Zerstörung. Wer rechtzeitig vorsorgt, schützt sich davor, dass solche Naturereignisse nicht auch noch zum finanziellen Desaster werden.
Einige Maßnahmen helfen, die Schäden zu mindern. Und sollte doch etwas passieren, bietet zumindest eine passende Absicherung einen finanziellen Schutz.

Besteht die Gefahr eines drohenden Hochwassers, leitet die jeweilige Landeswarnzentrale die erforderlichen Einsatzmaßnahmen ein und warnt gegebenenfalls die Bevölkerung beispielsweise über Fernsehen und Radio. Wichtige Internetanlaufstellen hierzu gibt es online vom Bundeskanzleramt. Hochwasserwarnungen sollten immer ernst genommen werden. In Österreich sind die einzelnen Bundesländer und Gemeinden für die Hochwasserwarnung zuständig.

Sinnvoll ist es auch, aktuelle Wettermeldungen, beispielsweise bei der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik, sowie Hochwassernachrichten und -warnungen über die Rundfunksender, die Videotexttafeln von Fernsehsendern des jeweiligen Sendegebiets und über das Internet zu verfolgen. Unter www.hochwasserrisiko.at kann man in eine digitale Gefahren-Landkarte klicken und durch verschiedene Zoom-Einstellungen sehen, wie überschwemmungs-gefährdet das eigene Haus ist.

Wem Hochwasser droht
Droht Hochwasser, sollten zum einen die Anweisungen der Behörden befolgt werden, zum anderen sollten Mitbewohner und Nachbarn, die noch nichts von der Warnung mitbekommen haben, informiert werden. Ist eine akute Gefahrensituation gegeben, gilt es als erstes, hilfebedürftigen und kranken Personen aus der Gefahrenzone zu holen. Auch Haus- und Nutztiere müssen rechtzeitig in Sicherheit gebracht werden. Bleibt einem wenig Zeit, steht die Rettung von Leib und Leben vor der Rettung materieller Werte.

Wer in einem Gefährdungsgebiet lebt, sollte sich bereits vorher für den Ernstfall einen Notfallkoffer mit den wichtigsten Dokumenten wie Versicherungspolizzen und Reisepass, mit notwendigen Medikamenten, etwas Bargeld und mit ein paar Kleidungsstücken bereitlegen.

Sinnvoll ist es auch, vorab einen Haushaltsvorrat an Lebensmitteln und Trinkwasser anzulegen, für den Fall, dass man durch die Wassermassen von der Umwelt ausgeschlossen ist und daher im Haus bleiben muss oder will. Da in so einer Situation auch mit einem Stromausfall gerechnet werden muss, könnten zudem ein Notstromaggregat, ein batteriebetriebenes Radio und eine Taschenlampe mit ausreichend vielen Reservebatterien und ein Campingkocher hilfreich sein.

Schutz für Haus und Hof
Zum Schutz materieller Werte sollten wertvolle Gegenstände aus dem Keller oder von Hochwassergefährdeten Räumen in höher gelegene Räumlichkeiten verlagert werden. Zudem sind Heizungen und elektrische Geräte in bedrohten Räumen sowie Gas- und Telefonanleitung zu sichern. Heizöltanks sollten beispielsweise mit einer Verankerung oder mit dem Anbringen von Ballast gegen Aufschwimmen gesichert werden. Fahrzeuge in hochwassergefährdeten Garagen oder Parkplätzen sind auf höhere gelegene Stellen zu bringen.

Bei einer Hochwasserwarnung sollte man alle gefährdeten Türen, Fenster und Abflussöffnungen möglichst gut abdichten und verbarrikadieren. Es ist sinnvoll, das dazu notwendige Dichtungsmaterial bereits im Voraus zu kaufen. Gerade in hochwassergefährdeten Zonen gehören zudem Sandsäcke, Räumwerkzeug, regenfeste Kleidung, Gummistiefel, Tauchpumpe, aber auch ein stets aufgeladenes Handy zur notwendigen Grundausstattung.

Prinzipiell sollte lange vor dem Eintreten einer Hochwassergefahr geprüft werden, ob vorhandene Versicherungsverträge wie eine Eigenheim- oder Gebäudeversicherung sowie eine Haushalts-Polizze bei Überschwemmungsschäden wirklich greifen. Denn nicht in jeder Polizze sind automatisch Naturkatastrophen abgedeckt. Und selbst Verträge, die einen entsprechenden Schutz bieten, haben teils zu niedrige Versicherungssummen, so dass im Schadenfall nur ein Bruchteil des Schadens ersetzt wird. Ein Versicherungsexperte kann helfen, den richtigen Schutz für Hab und Gut zu finden.

Es beruhigt richtig versichert zu sein...

Alles rund ums Wasser

Joanna Zwolen und Susanna Schinnerl arbeiten seit einigen Jahren als Tagesmütter in St. Ruprecht. Sie möchten ihren Tageskindern die Umwelt näherbringen. Im diesem Jahr beschäftigen sie sich mit der kostbaren Ressource Wasser.
Wasser ist das wichtigste und erste Element, mit dem ein Kind in Berührung kommt. Und Wasser hat auch eine ungeheure Anziehungskraft auf alle Kinder. Eine große Schüssel mit Wasser im Garten und dazu Kochlöffel, Schöpfer und Gießkannen zum Schütten – und die Kinder werden sofort aktiv und arbeiten lange Zeit intensiv und hochkonzentriert.
Im Winter frieren die Kinder Wasser in Formen ein, um damit zu bauen, da gibt es Überraschungen bei den Eisformen; und sie malen mit selbstgefertigten färbigen Eiswürfeln. Die Kinder beobachten gespannt, wie viel Wasser bleibt, wenn der Schnee im Kübel im Warmen schmilzt.
Das selbst zubereitete Seifenwasser eignet sich ausgezeichnet zum Schaumblasen.
Auch der sparsame Umgang mit Wasser will gelernt sein – beim Händewaschen und in der Küche wird ein unnötiger Verbrauch vermieden.
Im Sommer werden Joanna Zwolen und Susanna Schinnerl gemeinsam mit den Kindern Wasserfruchteis zubereiten und erfrischende Wasserspiele im Freien genießen.
Joanna Zwolen und Susanna Schinnerl betreuten schon viele Kinder bei Tagesmütter Steiermark. Sie wissen: „Alle Kinder wollen Erfahrungen machen. Sie beginnen schnell zu forschen, wenn sie neue Eindrücke bekommen, experimentieren dürfen und viel Zeit dafür haben.“

Bei Joanna Zwolen sind wieder Plätze frei, bei Susanna Schinnerl ab Herbst.
Kontakt: Tagesmütter Steiermark, Regionalstelle Weiz, Tel. 03172 / 38 730.

Zwergerltreff im Pfarrhof

Mit frischem Elan geht der Zwergerltreff im Frühling endlich wieder weiter.
Gemeinsam mit unseren Zwergerln von 0 bis 3 Jahren wollen wir wieder spielen, basteln, singen und die Gemeinschaft erleben. Für Mamas (Papas herzlich willkommen) ist das Treffen auch eine gute Möglichkeit, einander kennenzulernen und Erfahrungen auszutauschen. Für eine ausgelassene Stimmung und eine gesunde Jause ist bei unserem kostenlosen Zwergerltreff gesorgt.
Wir freuen uns auf ein Wiedersehen an folgenden Donnerstagen: 4.4., 18.4., 2.5., 16.5., 6.6., 20.6. und 4.7. (!!Achtung: Terminverschiebungen aufgrund von Feiertagen!!), von 9.30 bis 11.00 Uhr im Pfarrhof.

Susanne Marchler & Gertraud Pfeiffer-Leitner

AKTION 2013

Die Marktgemeinde St. Ruprecht/Raab gewährt
auch heuer wieder ihren BürgerInnen beim
Kauf einer Badesaisonkarte
bis Ende April 2013 für das St. Ruprechter Fluss- u. Bassinbad

eine Reduktion von **€ 5,-.**

Erhältlich im Gemeindeamt.

Private Schwimmbeckenbefüllung

Gemeindebürger, die zur Befüllung ihres Schwimmbeckens eine Wasserentnahme über Hydranten benötigen, müssen sich bitte vorher mit unserem Wasserwart **Herrn Franz Raith (Tel.: 0664/2518527)** in Verbindung setzen. Die Wasserentnahme von einem Hydranten darf nur über einen Wasserzähler erfolgen, der nach Rücksprache mit unserem Wasserwart eingebaut wird. Die benötigte Wassermenge wird zum gültigen Wasserpreis von € 1,63/m³ verrechnet.
Bei Objekten, die keinen Wasseranschluss an das öffentliche Netz besitzen, wird noch zusätzlich eine Bereitstellungsgebühr von € 16,50 verrechnet. Befüllungen über die Ortswasserleitung (Hauswasserzähler) können ohne Rücksprache getätigt werden. Alle Preise verstehen sich inkl. Mwst.

SÖG
Sozial · Ökologisch · Gemeinsam
Die St.Ruprechter GRÜNEN

G‘sund in St. Ruprecht ist das Thema des Jahreskalenders 2013. Auf diesem Weg möchten wir uns bei allen Beteiligten bedanken, dass wir allen RuprechterInnen einen so schönen, informativen Gratiskalender überreichen konnten. Alle Anbieter im Gesundheitsbereich werden Sie demnächst auch auf der Homepage www.st.ruprecht.at finden.

Die wichtigsten Vorhaben für 2013: + Geh- und/oder Radweg vom Lockerteich zur Umfahrungsstraße!
+ Hochwasserrückhaltebecken nördlich von St. Ruprecht!

Traurig stimmt uns: + Es gibt keinen geeigneten Standort für einen Funcourt!
+ der Zustand des Hauptplatzes!

Es schmerzt uns: + keine Neuerrichtung des „Foucaultschen Pendels“ bei der MS
+ Demontage der „Bohnenhimmelsleiter“ bei der Südeinfahrt

Frohe Ostern wünscht **SÖG**

GR Andrea Leopold 0664/180 47 49
GR Thomas Matzer 03178/35 73
GR Manfred Pock 03178/33 89

FÜR St. Ruprecht/R.

Zerbrastreifen am Hauptplatz

Durch das Gemeindeamt, die Raiffeisenbank, das Landhotel Locker, das Café Central , das Schuhhaus Raiser, das Gasthaus Ostermann, die Fleischhauerei Pichler usw. kommt es schon jetzt zu zahlreichen Fußgängerquerungen am Hauptplatz. Auch für Eltern auf dem Weg zum und zurück vom Kindergarten ist es oft schwierig, die Hauptstraße zu überqueren.
Anfang Mai kommt noch die Apotheke als Frequenzbringer dazu.
Wir haben daher in der letzten Gemeinderatssitzung angeregt, den Hauptplatz durch Zebrastreifen für Fußgänger sicherer zu machen.
Wenn auch Sie Anregungen haben, die wir im Gemeinderat vorbringen sollen, bitte melden!
Wir sind gerne FÜR Sie da!

Wolfgang Neffe
0664/9970281

Bianka Emmerich
0664/3896070

ÖVP

Kindermaskenball

Sehr gut besucht war auch heuer wieder der alljährliche Kindermaskenball unserer ÖVP-Ortsgruppe im Gasthof Locker am 10.2.2013.
Für gute Laune und eine Bombenstimmung sorgten unser „Blacky“ und die zwei Clowns Rosina & Rosella.

SPÖ

Tolle Stimmung und „immer wieder 66“ war das Motto beim diesjährigen SPÖ-Preisschnapsen im Marktheurigen Strobl. Nach harten, aber fairen Spielen konnten von Spielleiter und Obmann Hubert Ernst die Osterfleischkörbe an die Gewinner überreicht werden. Ein großer Dank gilt allen Teilnehmern, Mitarbeitern und dem Gastwirt Andy.

Foto v. re.: 1. Platz Franz Ehgartner, 2. Reinhard Fladerer, 3. Robert Fladerer, 4. Manuel Baumegger

Kurz vor Schluss der Gemeinderatssitzung am Rosenmontag sorgte GR Thomas Matzer für viel Spaß, indem er rote Nasen an die anwesenden Gemeinderäte verteilte.

Die SPÖ-Ortsorganisation St. Ruprecht/R. wünscht allen Gemeindebürgern ein frohes Osterfest!

St. Ruprecht an der Raab hat mehr ...

Auch 2013 wieder viele tolle Aktivitäten!

Nach dem Jubiläumsjahr 2012 und seinen vielen Höhepunkten wird es auch 2013 in St. Ruprecht nicht langweilig werden. Die Arbeitsgemeinschaft St. Ruprecht zählt im 4. Jahr ihres Bestehens wieder über 50 Partner, die ein umfangreiches Jahresprogramm vorgestellt haben.

2013 möchte die ARGE St. Ruprecht (Gemeinde, Tourismusverband und 50 Wirtschaftstreibende) einen neuen, nachhaltigen und den Rahmenbedingungen entsprechend zukunftsorientierten Weg gehen.
Bei der Erstellung eines strategischen 3-Jahresplanes wurden die aktuellen gesellschaftlichen Trends aufgegriffen:

- **Nachhaltigkeit - ökonomisch, sozial, ökologisch**
  Das Kernthema steht im Mittelpunkt der Ausrichtung der Arbeitsgemeinschaft.
  Die langfristigen Konsequenzen unseres Handelns, ökologische Fragen und eine soziale Gerechtigkeit sind bedeutend.
- **Regionalität und Authentizität**
  Lokale Traditionen, Stabilität und Wahrhaftigkeit spielen gegenwärtig eine große Rolle.
- **Natur**
  Der breiten Sehnsucht nach Ruhe, Erholung, Natur und mehr wird, als Gegenpol vor allem zum gegenwärtigen Arbeitsleben, immer mehr Bedeutung geschenkt.
- **Beständigkeit**
  Verlässlichkeit, Konstanz, Struktur und Qualität spielen eine bedeutende Rolle, die gemeinsame Aktivitäten widerspiegeln.

Das Drei-Säulen-Modell der nachhaltigen Entwicklung geht von der Vorstellung aus, dass nachhaltige Entwicklung nur durch das gleichzeitige und gleichberechtigte Umsetzen von umweltbezogenen, sozialen und wirtschaftlichen Zielen erreicht werden kann. Das Prinzip Nachhaltigkeit zielt auf schonende Ressourcenbewirtschaftung durch die Vernetzung ökonomischer, ökologischer und kultureller Entwicklungsaspekte ab. Nachhaltige Entwicklung bedeutet, wirtschaftliche und soziale Gesichtspunkte gleichberechtigt mit Umweltgesichtspunkten zu berücksichtigen.

Neben gemeinsamen Marketingaktivitäten, wie den „St. Ruprecht hat mehr-Newsletter“, Transparente, Plakate u.a., sind zahlreiche Aktivitäten rund um die drei Schwerpunkt-Themen „Kinder/Familie“, „Kulinarik“ und „Wirtschafts-Netzwerk“ geplant, die allesamt das Thema Nachhaltigkeit implizieren:

- **Magazin „St. Ruprecht hat mehr … KINDER“ (Bohnita)**
  St. Ruprecht ist eine „sehr junge Gemeinde“ mit einem unglaublich hohen Kinderanteil. Es sollen alle Angebote rund ums Thema Kinder abgebildet werden. Wichtige Themen sind Kindergesundheit, Ernährung und Bewegung. Das sind Veranstaltungen für Kinder, Freizeit- und Bildungsangebote, aber auch Angebote der Betriebe für Kinder.

- **Familienfest „FEUERFEST und BOHNENSTARK“, 21.06.2013**
  Das erfolgreiche Konzept des Familienfestes soll weitergeführt und ausgebaut werden.

St. Ruprecht an der Raab hat mehr ...

• **Kinderkochen**
In regionalen Küchen soll Kindern in eigenen Kochkursen nachhaltige Kulinarik nähergebracht werden. Termine: 02.04., 17.09., 12.11. im Landhotel Locker.

• **St. Ruprechter Kulinarischer Jahreskalender**
An einem Konzept dazu arbeitet die Gruppe „Kulinarik“. Im Mittelpunkt stehen auch hierbei Regionalität, Authentizität und Nachhaltigkeit.

• **St. Ruprechter Genuss-Picknick**
Dieses beliebte Produkt wird auch 2013 wieder angeboten. Nähere Infos dazu im Garten-Hotel Ochensberger.

St. Ruprechter Ortsrundgänge
Nachdem die Ortsrundgänge so großen Anklang fanden, sind 2013 wieder 3 geplant:
- Ortsrundgang für Kinder (04.05.2013)
- Kulinarischer Ortsrundgang (12.07.2013)
- Traditioneller Ortsrundgang (13.04.2013)

• **Wirtschafts-Tour „St. Ruprecht hat mehr … TOLLE BETRIEBE“**
Im Rahmen einer geführten und organisierten Tour finden Betriebsführungen statt. 2013 steht dabei das Motto „Ökologie“ im Vordergrund.
Die Betriebe gehen speziell auf die Themen ein, die sie im Rahmen der ökologischen Nachhaltigkeit anbieten.
Die Tour findet am 14. Juni statt.

Der Tourismusverband wird darüber hinaus beliebte Veranstaltungen wie den Faschings-dienstag-Umzug und die Silvestermeile veranstalten.
Erstmalig ist am Freitag vor dem letzten Faschingswochenende ein „Käferbohnen-Gschnas“ vorgesehen.

Verpassen Sie keine Neuigkeiten und fordern Sie jetzt den monatlichen St. Ruprechter Newsletter an.
Senden Sie einfach eine E-Mail an:
ruprecht@marketing-praxis.at, Betreff: News

Das Team der Volksbank St. Ruprecht wünscht allen frohe Ostern!

Öffentliche Bücherei
St. Ruprecht/Raab

Wir wünschen allen Mitgliedern, Interessenten und Freunden unserer Bücherei

ein frohes Osterfest 2013

Wir bitten um Verständnis, dass die Bücherei am Karfreitag & Ostersonntag geschlossen bleibt.

Öffnungszeiten:

Mittwoch von 15.00 bis18.00 Uhr
Freitag von 16.30 bis 19.00 Uhr
Sonntag von 09.00 bis 11.30 Uhr

Osterhäschen dort im Grase
Wackelschwänzchen, Schnuppernase.
Mit den langen braunen Ohren
hat ein Osterei verloren.
Zwischen Blumen seh ich´s liegen
Osterhäschen kann ich´s kriegen?

Das Büchereiteam

Öffentliche Pfarr- & Gemeindebücherei
8181 St. Ruprecht/Raab, Parkstraße 12
Telefon: 03178/5152
E-Mail: buecherei@st.ruprecht.at
Homepage: www.buecherei.st.ruprecht

Raiffeisenbank
St. Ruprecht/Raab

Neues Outfit für den ESV St. Ruprecht/Raab

Die Anschaffung der neuen Jacken und Hosen für den ESV St. Ruprecht/Raab wurde neben den Firmen Rondo Ganahl AG, Szwei, Fleischerei Pichler, ZIRO, Elektro Neuhold, Wolfgang Matzer, Stapla, Cenex und Automeisterei Unger von der Raiffeisenbank St. Ruprecht/Raab tatkräftig unterstützt. Alle Sponsoren wünschen viel Freude mit dem neuen Outfit.

Mitarbeiter-Ehrungen im Rahmen der Weihnachtsfeier

Im feierlichen Rahmen der Weihnachtsfeier 2012 gratulierte und dankte die Geschäftsleitung der Raiffeisenbank St. Ruprecht/Raab zwei Mitarbeitern für ihren langjährigen Dienst. Jürgen Niedermaier ist bereits 20 Jahre in unserer Bank tätig und Renate Kalcher feierte ihr zehnjähriges Dienstjubiläum.
Weiters gratulierten alle Anwesenden Aloisia Bloder zu ihrem runden Geburtstag im Jahr 2012.

GL Reinhold Schwarz, Obmann Franz Passath, Aufsichtsrats-Vorsitzender Franz Unger und Dir. Herbert Wiedner mit den drei Jubilaren.

Faschingsdienstag in der Raiffeisenbank St. Ruprecht/Raab

Bevor in St. Ruprecht/Raab der alljährliche Faschingsumzug begann, konnten sich wieder alle Kunden am Vormittag in unserer Raiffeisenbank stärken.
Passend zum kalten und schneereichen Wetter gab es im „römischen Reich“ wärmenden Kaffee, Krapfen und andere Leckereien.
Und so wurde noch fleißig geschlemmt, bevor am nächsten Tag die Fastenzeit begann.

Raiffeisenbank St. Ruprecht/Raab

Mit der Raiffeisenbank St. Ruprecht/Raab auf der Gewinnerseite

Stolz gibt die Raiffeisenbank St. Ruprecht/Raab bekannt, dass es gleich zwei Ruprechter Gewinner bei österreichweiten Raiffeisen-Gewinnspielen gab.

Lea Marie Ostermann hat beim Bauspar-Gewinnspiel gewonnen und darf sich über einen „Fat-Boy“ freuen. Ein „Fat-Boy“ ist ein großer Sitzsack, der in die verschiedensten Sitzpositionen geformt werden kann. Dieser hochwertige Sitzsack besticht nicht nur durch seine Vielfältigkeit, sondern auch durch seine kräftigen Farben. Nicht umsonst wird der Fat-Boy mittlerweile als Kult-Sitzsack bezeichnet.
Bei der Übergabe des Gewinnes nahm Lea Marie gleich am Fat-Boy Platz und überzeugte sich von seiner Gemütlichkeit. Weiters am Bild: GL Reinhold Schwarz und Prok. Mag. Anita Grabner.

Anlässlich der jährlichen Wertpapierdepot-Besprechungen gab es auch von der Fondsgesellschaft Raiffeisen

Capital Management ein Gewinnspiel. Hier gab es zwei WM-Tickets für die Herren-Kombi am 11.2.2013 in Schladming zu gewinnen. Unser Kunde Stefan Lachmann hatte das Glück auf seiner Seite und konnte unseren ÖSV-Herren live die Daumen drücken. Dieser einmalige Preis, die tolle Stimmung vor Ort und die Bronze-Medaille für Romed Baumann machten diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis.
Begleitet wurden die Gewinner von unserem Obmann-Stellvertreter Heribert Eitljörg.

Konzertfahrt zu Robbie Williams

Um unseren Kunden auch abseits der Bankthemen möglichst viel bieten zu können, veranstaltet die Raiffeisenbank St. Ruprecht/Raab wieder eine Konzertfahrt. Dieses Mal geht es zum einzigen Österreich-Konzert von Robbie Williams am 17. Juli 2013 in Wien.
Karte inkl. Bus und 1 Getränk kosten nur € 115,–! Es sind noch Restplätze vorhanden! Bei Interesse bitte bei Doris Hadolt unter 03178-2305-22 anmelden!

Raiffeisenbank St. Ruprecht/Raab

Kundenreise 2013 nach Andalusien/Spanien

Wie bereits angekündigt führt uns unsere diesjährige Kundenreise nach Andalusien/Spanien. Die Nachfrage an beiden Reiseterminen ist groß und so haben uns bereits über 75 Anmeldungen erreicht. Für den ersten Termin vom 1.–8. Mai 2013 gibt es noch Restplätze für diese außergewöhnliche Rundreise. Neben Malaga, Granada, Gibraltar steht natürlich auch die Hauptstadt Andalusiens, Sevilla, auf dem Programm. Für Informationen und Anmeldungen besuchen Sie bitte die Raiffeisenbank St. Ruprecht/Raab.

Ausbildung der Raiffeisen-Mitarbeiter

Wir gratulieren unserem Mitarbeiter Karl Reiter zum bravourösen Abschluss der mehrteiligen Raiffeisen-Bankenausbildung in Graz. Die Geschäftsleitung bedankt sich für sein tolles Engagement und gratuliert zum „Sehr Guten Erfolg“!

Die Raiffeisenbank St. Ruprecht/Raab stellt sich vor und gratuliert

Aus einem ganz besonderen Anlass möchten wir Ihnen heute Dir. Herbert Wiedner näher vorstellen. Dir. Wiedner ist bereits seit vielen Jahren für die Raiffeisenbank St. Ruprecht/Raab mit unvergleichbarem Einsatz tätig. Seine Menschlichkeit, sein kollegialer Führungsstil und sein Humor zeichnen „unseren Herbert“ aus.

Die Belegschaft sowie die Funktionäre der Raiffeisenbank St. Ruprecht/Raab bedanken sich herzlich für sein Engagement über all die Jahre und gratulieren ihm zum (unglaublichen) 60. Geburtstag!!!

DIR. HERBERT WIEDNER

Geb.-Tag:	13.3.1953
Familie:	2 Kinder, 2 Enkel, glücklicher Single
Wohnort:	St. Ruprecht a. d. Raab
Funktion:	Geschäftsleitung (seit 1981)
Bei Raiffeisen seit:	1969
Tätigkeiten vor Raiffeisenbank St. Ruprecht/R.:	Handelsschule Graz
Hobbies:	Sport, Lesen, Reisen
Motto:	Leben und leben lassen! Fairness & Toleranz!
Traumreise:	Norwegen (2011)
Sehr wichtig:	Den Humor nicht verlieren!

Bericht Wehrversammlung

Am Samstag, dem 9. Februar wurde im Gasthaus Locker die diesjährige Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr St. Ruprecht durchgeführt.

Hierbei konnte HBI Wiener hochrangige Ehrengäste begrüßen. Neben Bürgermeister Herbert Pregartner war erstmalig der neugewählte Abschnittsbrandinspektor des Abschnittes 06 Gleisdorf, Ing. Josef Plank, gemeinsam mit unserem Bereichs-(früher Bezirks)-Kommandanten Oberbrandrat Johann Preihs anwesend, um unserer Wehrversammlung beizuwohnen.

Neben der finanziellen Gebarung, Rechnungsabschluss 2012 und Voranschlag für 2013, waren die Berichte der Funktionäre ein Hauptpunkt auf der Tagesordnung. Hierbei wurde schon im Bericht des Kommandanten klar widergespiegelt, welcher Stellenwert in unserer Wehr der Aus- und Weiterbildung zukommt. So haben nicht weniger als 49 Kameraden in 18 verschiedenen Fachbereichen Schulungen, Seminare und/oder Kurse besucht, um auf dem neuesten Wissensstand zu sein und um die Sicherheit der Gemeindebürger von St. Ruprecht garantieren zu können.

Die beeindruckende Einsatzstatistik weist klar aus, dass in die Aus-und Weiterbildung bei uns am richtigen Ort investiert wird. So wurden von der Freiwilligen Feuerwehr St. Ruprecht nicht weniger als 108 Einsätze mit insgesamt 1152 reinen Einsatzstunden abgearbeitet. Weiters wurden 165 Übungen mit insgesamt 2869 Stunden absolviert.
Diese unglaublichen Zahlen werden derzeit von 93 aktiven Mitgliedern, 10 Jugendlichen und 14 Mitgliedern der Reserve bewältigt.

Die Wehrversammlung bietet den festlichen Rahmen, um neue oder aus der Feuerwehrjugend kommende Mitglieder anzugeloben und in den Aktivstand zu erheben. Im heurigen Jahr waren dies:
Florian Gauster, Marcel Herbst, Enrico Herfert, Philipp D'Ambros und Thomas Kalcher.
Wir gratulieren herzlich!!!

Eine besondere Überraschung gab es für unseren OBI a.D. Franz Sandriesser. Nachträglich, er war bei der letzten Wehrversammlung verhindert, überreichte ihm Bgm. Pregartner ein wertvolles Präsent als Anerkennung seiner 15-jährigen Tätigkeit als Kommandant-Stellvertreter der Wehr St. Ruprecht.

Auch im kommenden Jahr haben wir uns wieder viel vorgenommen. Ein erster Höhepunkt wird die **Segnung unseres neuen Einsatzfahrzeuges, des Rüstlöschfahrzeuges, am 5. Mai (Florianisonntag)** sein. Im Zuge eines **Frühschoppens** im Rüsthaus wird das Fahrzeug nun mit Gottes Segen seiner Einsatzbestimmung übergeben. Zu dieser Veranstaltung laden wir Sie alle recht herzlich ein und freuen uns darauf, Sie bei uns begrüßen zu dürfen!

Hochachtungsvoll

Das Kommando
HBI Jürgen Wiener, OBI Harald Kammerer

Faschingsumzug in St. Ruprecht

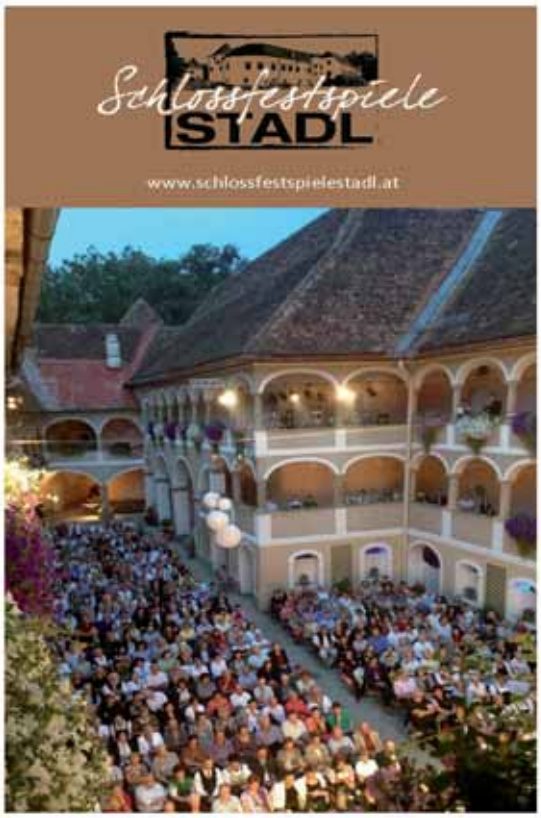
Der Tourismusverband St. Ruprecht/R. konnte sich trotz des schlechten Wetters wieder über viele Besucher beim Faschingsumzug am Dienstagnachmittag freuen. Das närrische Treiben lockte Jung und Alt aus den Häusern, um gemeinsam den letzten Tag der Faschingszeit zu feiern. Die lustig maskierten Gestalten auf den aufwändig dekorierten Wägen zogen vom Bahnhof bis zum Hauptplatz, wo dann bis zum Einbruch der Dunkelheit ausgiebig gefeiert wurde.
Die Marktgemeinde St. Ruprecht/R. bedankt sich sehr herzlich bei den Organisatoren und natürlich bei den vielen Freiwilligen, die jedes Jahr weder Kosten noch Mühen scheuen, Umzugswägen zu gestalten.
Ohne dieses freiwillige Engagement gäbe es keinen traditionellen Faschingsumzug in St. Ruprecht/Raab!

Fotos: © Gerhard Steinwender

Verein „Christina lebt“

Schüler der HS St. Ruprecht/Raab haben für den Verein „Christina lebt“ Geldspenden gesammelt.
Dabei ist ein stolzer Betrag von € 1.270,– zusammengekommen, der heuer für tolle Urlaubsaktionen und eine fachgerechte Sommerbetreuung für Kinder und Jugendliche mit Behinderung herangezogen werden kann.
Ein großes Dankeschön an alle Kinder der HS St. Ruprecht/R., die sich bei diesem Projekt so fleißig beteiligt haben.

Geschäftsführung: Mag.ª Helene Lexer



Vorhang auf im Schloss Stadl für „Die Fledermaus“

Die Schlossfestspiele Stadl starten ab 19. Juli 2013 in die vierte Saison

Nach den großen Erfolgen der Freiluft-Festspiele im Schloss Stadl mit dem *„Weißen Rössl“*, *„Der Vetter aus Dingsda“* und *„Der Vogelhändler“* laden die Schlossfestspiele Stadl auch heuer wieder ins traumhafte Ambiente des Arkadenhofs in Mitterdorf an der Raab!

Ab **19. Juli 2013** wird Johann Strauss' Operette **„Die Fledermaus“** die Besucher der Schlossfestspiele auf eine Reise in die goldene Operettenära entführen. *„Die Fledermaus“* ist das Meisterwerk des Walzerkönigs, die Operette der Operetten, voller Witz und Lebensfreude und mit hinreißenden Melodien, die man, einmal gehört, nie mehr vergisst. Das turbulente Spiel, in dem kaum einer das ist, was er vorgibt, ist voller Kapriolen und unvergänglicher Musik. Unaufhörlich sprudeln die herrlichen Melodien, die vom ersten bis zum letzten Takt Heiterkeit und gute Laune verbreiten.

Für gute Laune sorgt auch wieder das kulinarische Programm: Weine aus der Region, eine typische Buschenschankjause und süße Köstlichkeiten des **Gansriegelhofes** laden zum Lustwandeln im Schlosspark ein.

Tickets gibt es online bestellbar auf www.schlossfestspielestadl.at, bei allen Raiffeisenbanken, dem Gemeindeamt Mitterdorf/Raab, bei der Tickethotline 0680/5574449 (MO bis FR, 8-12 Uhr) oder bei oeticket.

Für alle Aufführungstermine wird vom Servicecenter für Tourismus und Stadtmarketing der Stadt Weiz kostenlos ein **Shuttle-Bus** zur Verfügung gestellt. Bei Schlechtwetter finden die Veranstaltungen im Kunsthaus Weiz statt.

JETZT KARTEN SICHERN!

Volksschule St. Ruprecht/Raab

Besuch der „Zauberflöte“ in Wien

Am Freitag, 8. Februar 2013, organisierten die beiden Lehrerinnen der vierten Klassen einen „Wien-Tag“. Die Kinder konnten in der Wiener Staatsoper an der Vorführung der Kinder-Zauberflöte teilnehmen. Eine Führung durch die Wiener Innenstadt und ein Besuch im Haus der Musik ergänzten und bereicherten diesen ganz besonderen Tag! Unvergesslich für alle!

Bei den „wilden Tieren“ in der Staatsoper

Vor dem Schloss Schönbrunn

Spaß im Schnee

Jedes Jahr findet an unserer Schule ein Jahreszeitenfest statt. Der reichliche Schnee verlockte uns natürlich, ein Winterfest zu gestalten. Verschiedene Stationen – drinnen und draußen zum Thema „Winter“ (z.B. Hundeschlitten, Eisstockschießen, Winterlied singen …) – wurden von den Kindern im Laufe des Vormittags nach einem genauem Plan besucht. Bei diesem Fest wird der Klassenverband aufgelöst und die Kinder aller Klassen werden zusammengelost. Die Großen übernehmen dabei Verantwortung für die ihnen anvertrauten Kleinen, die Lehrer betreuen die Stationen. Ein ganz besonderer Tag in unserem Schuljahr!

Stefan Karch „on tour“

Es ist schon eine bewährte Tradition an unserer Schule, dass der Puppenspieler und Kinderbuchautor Stefan Karch eingeladen wird. Er verstand es wieder, die Großen und die Kleinen gleichermaßen zu bezaubern und zu fesseln und viele Kinder zum Lesen seiner fantasievollen Bücher zu verlocken. Eine schöne Belohnung für fleißiges Lernen!

Erfolgreiche junge Schriftstellerinnen an der VS St. Ruprecht/R.

Bereits im Herbst startete die Fa. Plautz die Aktion „Fortsetzung folgt“. Die Anfänge von Geschichten, verfasst von Kinderbuchautoren, sollten von Schülerinnen und Schülern weitererzählt und zu vollständigen Geschichten ergänzt werden. Große Freude gab es nun in der 4a-Klasse der VS St. Ruprecht/R., als das Ergebnis der Bewertung bekannt wurde: Nadine Hofer und Laura Schwarzbauer wurden unter mehr als 350 Einsendungen von einer Jury als Siegerinnen gekürt.

Hauptschule St. Ruprecht / Raab

Schwerpunktklassen für Fremdsprachen und Informatik, Sportklassen

A - 8181 St. Ruprecht/Raab, Hauptschulgasse 260 Tel.: 03178/5130 Fax: 5130-8

Interessante Projekte und Aktionen lockerten die schularbeit- und testintensiven Monate Jänner und Februar etwas auf. Hier ein kurzer Überblick:

44 SchülerInnen – begleitet von Eltern und LehrerInnen – fuhren zur WM nach Schladming und erlebten hautnah die Super-Kombi der Damen!

Märchenprojekt der 1a-Klasse mit abschließender Übernachtung in der Schule.

Philipp Ertl und Fabian Ostermann wurden beim Bezirksschirennen/Teichalm Sieger in ihrer Altersgruppe.

Die Mini-Playbackshow am Faschingsdienstag – organisiert von der 4a-Klasse – sorgte für eine ausgelassene Stimmung in der Schule.

Auf geht's!

BEWEGUNGSLAND STEIERMARK

Auf geht's in den Frühling!

Mit den ersten richtigen Sonnentagen lässt der Frühling schon grüßen und auch die Motivation für Bewegung erwacht langsam wieder aus dem Winterschlaf. Für viele gibt es jetzt nur eines: Raus in die Natur! Und das ist gut so, denn dadurch erhält unser Körper nicht nur die wichtige Bewegung, sondern gleichzeitig Sauerstoff und Sonnenlicht – beides tut besonders unserer Seele gut!

Heuer wollen auch Sie es endlich in Angriff nehmen und sich mehr im Freien bewegen? Dann nutzen Sie die Möglichkeit des Langsam-Lauf-Treffs in St. Ruprecht! Jeden Mittwoch um 18.30 Uhr ist Treffpunkt beim Vereinshaus des FC-Donald, wo unter vielen verschiedenen Gruppen garantiert auch die richtige für Sie dabei ist! Denn hier ist, angefangen von der Kindergruppe, wirklich jeder willkommen und wird auch angemessen betreut. So gibt es auch heuer wieder Einsteigergruppen sowohl für Läufer als auch für Nordic Walker – und das alles kostenlos!

Was die kommende Bewegungssaison in St. Ruprecht noch so bringt, finden Sie in der aktuellen Ausgabe der Bewegungsland Steiermark-Angebotsübersicht, gleich auf der gegenüberliegenden Seite.

Das Richtige für Sie ist noch immer nicht dabei? Dann lassen Sie uns wissen, wie wir auch Sie für mehr Bewegung begeistern können, und melden Sie sich im Gemeindeamt bei Frau Nadine Thosold unter Tel. 03178/2218-16.
Wir geben unser Bestes, damit auch Sie das richtige Angebot in unserer Gemeinde finden!

Der Elektriker & Heizungstechniker in Ihrer Nähe!

Elektro Energietechnik LODER

Frühjahrsaktion: Photovoltaik u. Wärmepumpe

- Steuer u. Regelungstechnik
- Photovoltaik
- Entstördienst
- Ölbrenner (Riello)
- ÖkoFen Heizung
- Heizung- Lüftungssteuerung

e-mail: eet.loder@aon.at

Arndorf 82 - 8181 Unterfladnitz

0664 / 333 72 94

www.eet-loder.at

Bewegungsangebote

Frühjahr 2013

JEDEN DIENSTAG ab 16. April			
Langsam-Radfahrtreff (FC-Donald)	Hauptplatz St. Ruprecht/Raab	09:00 – 11:00 Frühjahr, Sommer, Herbst	Engelbert Bloder 0676-7927136 Maria Leber 0664-1207856

JEDEN MITTWOCH ab 3. April			
Langsam-Lauftreff (FC-Donald)	Vereinshaus FC-Donald	18:30 – 19:30	Manfred Pock 0699-81867282
Nordic Walken (FC-Donald)	Vereinshaus FC-Donald	18:30 – 19:30	Ida Pock 0699-81365207
Kinder-Lauftreff (FC-Donald)	Vereinshaus FC-Donald	18:30 – 19:30	Ingrid Neffe 0664-9605033

GEFÜHRTES WANDERN (FC-Donald)			
1. Wanderung am 14. April	Kaskögerlweg in Poppendorf	Abfahrt: 8:30 Uhr Vereinshaus FC-Donald	Gottfried Rechling 0664-6461742
2. Wanderung am 20. Mai	Ilzbergrunde in Puch/Weiz	Abfahrt: 8:30 Uhr Vereinshaus FC-Donald	Gottfried Rechling 0664-6461742

JEDEN MITTWOCH			
Seniorenwandern (FC-Donald)	Treffpunkt Parkplatz GH-Locker	17:00 Uhr	Rupert Schlemmer 03178-28137
JEDEN FREITAG			
Seniorenwandern (Seniorenbund)	nach Absprache	18:00 – 19:00 einmal pro Monat	Alois Friedl 03178-28148

Ein Vierteljahrhundert Rock'n'Roll – Rock'n'Roll als Freizeitbeschäftigung?

1987 beschlossen Roman Lampeter und Georg Kurz aus Spaß, sich einer neuen Freizeitbeschäftigung zu widmen – dem Rock'n'Roll-Tanz: von Null angefangen, alles neu erlernt, anfangs reichte noch der kleine Turnsaal in der alten Volksschule in St. Ruprecht für die zwei Trainingseinheiten im Monat, aber bereits nach einem halben Jahr musste aufgrund der immer größer werdenden Anzahl an „Tanzwütigen", der steigenden Anforderungen an die Akrobatik in den Turnsaal der Hauptschule St. Ruprecht gewechselt werden, wo bis heute noch trainiert wird.

Im März 1988 wurde es dann Ernst

Ein „richtiger" Rock'n'Roll-Club wurde gegründet. Name: FORMATION 88. Die Trainingsintensität, anfangs nur für Erwachsene, wurde auf dreimal die Woche erhöht, im Frühjahr 1989 gab es dann die nächste große Erneuerung im Club. Ab sofort wurden Kinder für diese Sportart zugelassen, St. Ruprechts erstes Juniorenpaar waren Regina Ertl und Thomas Strobl. Spätestens jetzt war es klar – die aktiven Tänzer und Tänzerinnen wollten höher hinauf auf der Karriereleiter und wandten sich einem wiederum völlig neuen Gebiet zu, dem „Turniertanz".

Erfolgreich – erfolgreicher – am erfolgreichsten

Der RRC Formation 88 wuchs in den vergangenen 25 Jahren dank seiner vielen hervorragenden Sportler, Trainer und Trainerinnen, des hervorragenden Teams, aber auch aufgrund des sehr intensiven Vereinslebens und der zahlreichen Aktivitäten außerhalb des sportlichen Bereichs, wie gemeinsamen Geburtstagsfeiern, Fußballturnieren und Maibaumaufstellaktionen.
Auch die zahlreichen Showauftritte stärkten das Miteinander im Verein. Die Shows des RRC Formation 88 sind ein Highlight jeder Veranstaltung – vom kleinen privaten Fest über Benefizveranstaltungen, wie etwa für krebskranke Kinder, bis hin zu großen und prominenten Veranstaltungen, wie dem Sommerfest der Firma Schirnhofer mit mehr als 7000 Besuchern oder Auftritten in der Wiener Hofburg im Rahmen der Fußball-EM 2008 und unzählig vielen Showauftritten bei Bällen oder anderen Festen.
So ist der RRC Formation 88 zu Österreichs größtem Rock'n'Roll-Club herangewachsen und die Erfolge steigerten sich von Jahr zu Jahr.

Reihe 1: Bettina Blumauer, Petra Hiebaum, Nathalie Blumauer, Andrea Sulzer, Ulrike Grill, Sabine Grabner, Christine Sulzer
Reihe 2: Karl Loder, Bernhard Braunstein, Manfred Zorn, Hannes Zorn, Franz Hierzer, Georg Kurtz, Mathias Kurtz, R. Lampeter
Reihe 3: Helga Wiedenhofer, Markus Kurtz, Monika Eibisberger, Andrea Mörath, Elke Janser, Ewald Sulzer, Erni Thomaser, Peter Dornhofer, Gregor Mörath (bei den Damen handelt es sich um ihre Mädchennamen).

Boogie-Woogie

In den letzten Jahren hat der Verein auch eine starke Boogie-Woogie-Truppe aufgebaut. Boogie ist sowohl als Turniersport als auch als Gesellschaftstanz voll etabliert. Bislang frönen ca. 15 Paare des RRC Formation 88 dem Boogie-Sport und vielleicht gelingt im Jahr 2013 der Einstieg ins Turniergeschehen – vielleicht ja beim ersten Boogie-Turnier.

2012 war auf sportlicher Ebene ein besonders erfolgreiches Jahr für den Verein – nicht nur national, sondern auch international: Österreichischer Meister und Steirischer Meister in den Klassen Junioren und Girlsformationen, Vizestaatsmeistertitel in der Klasse A und Ladiesformationen, Bronzemedaille in der Klasse Junioren, zwei Vierfachsiege in der Klasse C. Bei allen Turnieren, welche in der Klasse B und A ausgetragen wurden, waren Tänzer und Tänzerinnen des RRC Formation 88 am Stockerl und hatten hervorragende Platzierungen in den Klassen Einsteiger und Schüler und noch vieles mehr.
International konnte sich der Verein mit der Ausrichtung der WM für Schüler und Junioren, begleitet von einem Worldcup der Klasse B, sowie den Teilnahmen einzelner Paare und der Formation Magic Stars bei Weltmeisterschaften und Worldcups in Polen, Finnland und Slowenien in der Weltelite etablieren.

2013 kann kommen

Ein Jahr, auf das alle gespannt blicken. Die Erfolge des vergangenen Jahres warten natürlich darauf, wiederholt bzw. bestätigt zu werden – speziell bei den Heimturnieren am 8. Juni, der Staatsmeisterschaft für Girls- und Ladiesformationen, die gemeinsam mit dem ersten Boogie-Turnier des Vereines durchgeführt wird, und bei der Staatsmeisterschaft für Paare am 23. November.
Wir können gespannt auf die Leistungen der Tänzer und Tänzerinnen des RRC Formation 88 sein.

Eine Erfolgsgeschichte, die noch nicht zu Ende ist.

Helga Wiedenhofer und Peter Zorn

Roman Lampeter und Gitti Schober

Sportlerehrung 2012

Nun war wieder soweit: Am 1. Februar 2013 konnten die vielen aktiven und erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler, heuer waren es 68, im Rahmen der Sportlerehrung der Gemeinde im Landgasthof Locker für ihre außergewöhnlichen Leistungen geehrt werden.
Bürgermeister Herbert Pregartner, der Obmann des Sport- und Kulturausschusses Peter Iberer und die anwesenden Gemeinderäte zeigten sich sehr stolz auf die besonderen Leistungen der St. Ruprechter SportlerInnen und überreichten im Beisein der Vereinsobmänner des FC-Donald, der Formation 88 und des ESV St. Ruprecht eine kleine Anerkennung.
Ein herzliches Danke gilt auch allen Trainern und Funktionären, die durch ihre gewissenhafte Arbeit erst solche sportliche Erfolge ermöglichen.
Wir wünschen allen ein erfolgreiches sportliches Jahr 2013 und alles Gute – und ein Wiedersehen bei der nächsten Ehrung.

Peter Iberer (Obmann des Sport und Kulturausschusses)

Gemeinde Ski- und Snowboardtag

Der heurige Winterausflug der Marktgemeinde St. Ruprecht/Raab ging auf die Tauplitz.
Bei perfekten Pistenverhältnissen und einer leider durch den Nebel etwas eingeschränkten Sicht konnte wieder einmal ein schöner Ski- und Snowboardtag für die ganze Familie zu Sensationspreisen abgehalten werden.

Ein herzlicher Dank geht an Organisator Hubert Ernst und an Herrn Stefan Gaulhofer, der unsere Ausflugsgäste gratis mit frischem Gebäck und Mehlspeisen verwöhnte.

Neues vom Fußball

Nachdem in unserer Herrenmannschaft die Chemie mit dem Trainer nicht mehr ganz gestimmt hatte, hat sich Franz Hofbauer von seinem Traineramt zurückgezogen. Wir dürfen ihm trotzdem für die Zeit in St. Ruprecht danken und ihm alles Gute für die Zukunft wünschen. Mit einem neuen Trainer werden wir die Frühjahrsaison beginnen. Thomas Sulzer aus Fünfing in St. Ruprecht hat dieses Amt mit Trainingsbeginn übernommen. Zwei seiner Nachbarn, Hans-Peter Proprentner und Christian Krankenedl, beide aus St. Ruprecht, werden den SC im Frühjahr als neue Spieler unterstützen. Wir hoffen, dass wir uns in der Tabelle wieder etwas weiter nach oben bewegen.
Besuchen Sie unsere Spiele trotz zuletzt schlechter Leistungen und unterstützen Sie unsere Mannschaften.
Bei den Damen geht es in der Steirischen Landesliga bedeutend besser. Unsere Damen sind aktuell an zweiter Stelle und haben die Chance, wieder Steirischer Meister zu werden.

Spieltermine Frühjahr 2013

Tag	Termin		Heim	Gäste	Uhrzeit
Sa	23.03.2013	Da	SC St .Ruprecht	Gössendorf	13.30
Sa	30.03.2013	KM	Arzberg	SC- St. Ruprecht	14.00
So	07.04.2013	KM	St. Jakob/W.	SC- St. Ruprecht	16.00
So	07.04.2013	Da	SC St. Ruprecht	DFC Leoben	15.00
Sa	13.04.2013	KM	SC St. Ruprecht	Stubenberg	16.00
So	21.04.2013	KM	Naintsch	SC- St. Ruprecht	16.00
So	21.04.2013	Da	SC St. Ruprecht	Hof b. Straden	16.00
Sa	27.04.2013	KM	SC St. Ruprecht	Miesenbach	17.00
Sa	04.05.2013	KM	Fladnitz/T.	SC- St. Ruprecht	17.00
So	05.05.2013	Da	SC St. Ruprecht	Hatzendorf	17.00
Sa	11.05.2013	KM	SC St. Ruprecht	Hirnsdorf	17.00
Sa	18.05.2013	KM	Wenigzell	SC- St. Ruprecht	19.00
So	19.05.2013	Da	SC St. Ruprecht	Strassgang	17.00
Sa	25.05.2013	KM	SC St. Ruprecht	Waisenegg	17.00
Sa	01.06.2013	KM	Rollsdorf	SC- St. Ruprecht	17.00
Sa	01.06.2013	Da	SC St. Ruprecht	FC Vogau	17.00
Sa	08.06.2013	KM	Ratten	SC- St. Ruprecht	17.00

Termine: 15. Juni 2013 Kleinfeldturnier
16. Juni 2013 Frühschoppen

Ich danke allen unseren Sponsoren und Gönnern für die Unterstützung, die sie uns immer wieder zukommen lassen. Bis zum Sommer werden wir wieder um einen Mitgliedsbeitrag bitten. Im April 2013 werden wir einen neuen Vorstand wählen. Wer Interesse hat mitzuarbeiten, bitte melden.
Auf ein erfolgreiches Jahr 2013 hofft

Obmann Johann Wiedner

Sport- und Kulturverein
FC-DONALD
St.Ruprecht/Raab

6. St. Ruprechter Marktlauf

Am Samstag, dem 20. April 2013 veranstaltet der FC-Donald schon zum 6. Mal den St. Ruprechter Marktlauf, der erstmals auch zum Österreichischen Volkslaufcup, der größten zusammenhängenden Laufveranstaltung Österreichs, zählt.
Als Neuerung gibt es nach einigen Jahren wieder einen Nordic-Walking-Bewerb und den 1. St. Ruprechter Firmenlauf. Mit diesem Mehrangebot an Wettbewerben hofft der FC-Donald auch mit einem Anstieg der Teilnehmerzahlen bei dieser schon traditionellen Laufveranstaltung.
Eröffnet wird die Veranstaltung um 13.50 Uhr mit einem Bambinilauf (500 m).
Dann folgen einige Kinder- und Jugendläufe der Jahrgänge 1998 bis 2007, bis schließlich um 15.15 Uhr der Hauptlauf (4 Runden im Ortskern) über 10.600 m startet.
Zugleich mit dem Hauptlauf starten der Hobbylauf (2 Runden = 5.300 m), der Nordic-Walking-Bewerb (1 Runde = 2.650 m) und der Ruprechter Firmenlauf (ebenfalls 1 Runde).
Die Siegerehrung beginnt um ca. 17.00 Uhr, danach folgt eine Startnummernverlosung mit tollen Warenpreisen. Mehr Infos gibt es auf der Homepage des FC-Donald www.fc-donald.at bzw. bei Kurt Kössler unter 0664-1581075.

Um die Sicherheit der Läufer gewährleisten zu können, bittet der FC-Donald die Bevölkerung um Verständnis, dass für die Zeit von 14.00 bis 16.30 Uhr einige Straßen im Ort gesperrt bzw. nur erschwert passierbar sind: L362 von Untere Hauptstraße 10 bis Obere Hauptstraße 41, Flurgasse von Volksschule bis Flurgasse 314, Raaballee von Haus Kogler, Raaballee 334 bis Einmündung Parkstraße, Gesamte Parkstraße, Gartengasse von Hauptplatz bis zur Feldgasse, Feldgasse 96 bis LB64 Arndorferbrücke, Mühlgasse von Feldgasse bis Haus Pfingstl Mühlgasse 285, Weizbachgasse von der Mühlgasse bis in die Einmündung zur L362, Hauptschulgasse von der L362 bis zum Parkplatz der Volksschule.

1. Frisbee-Turnier des FC-Donald

Top besetzt war das 1. Frisbee-Turnier des FC-Donald Ende Jänner in der Turnhalle der Volksschule. 15 Teams mit 130 Spielern aus vier Nationen, darunter der Österreichische Meister, trafen sich, um die Scheiben fliegen zu lassen und ihrem Sport zu frönen.
Der 1. Platz, und damit die handgefertigte Donald-Trophäe, ging nach Wien an den regierenden Meister „Soul Gringos“. Den Fairplay-Preis (Spirit) bekam das zweitplatzierte Team „Unreal Ultimate“.
Interessenten für diesen Trendsport sind herzlich zum wöchentlichen Training (jeden Freitag von 17.00 bis 18.30 Uhr und am Mittwoch von 21.00 bis 22.00 Uhr) im Turnsaal der Volksschule eingeladen.

Kinderturnen

Von Herbst bis Ostern hat die Sektion Kinderturnen des FC-Donald wie jedes Jahr ihr Bewegungsangebot in der Hauptschule!
Durch die Initiative von „Bewegungsland Steiermark“ war der Ansturm sehr groß! 50 bis 60 Kinder trafen sich einmal pro Woche im Turnsaal, um gemeinsam zu turnen. Wir hatten heuer wieder zwei Gruppen, damit sich die Kinder altersentsprechend bewegen konnten. In der 1. Gruppe waren die Kinder im Alter von 2 bis 4 Jahren, wobei wir tatkräftig von den Eltern unterstützt wurden. In der zweiten Gruppe waren die Kinder zwischen 4 und 8 Jahren! Bewegungslandschaften und Spiele standen in Mittelpunkt, aber am wichtigsten war uns, dass den Kindern der Spaß an Bewegung vermittelt wurde. Ab Ostern gibt es wieder den Kinderlauftreff, jeden Mittwoch von 18.30 bis 19.30 Uhr. Treffpunkt ist beim Vereinshaus in der Quellenstraße.

Sport- und Kulturverein
FC-DONALD
St.Ruprecht/Raab

Fritz Stenitzer wurde Ehrenmitglied

Aufgrund seiner jahrelangen besonderen Verdienste für den FC-Donald wurde Fritz Stenitzer bei der Weihnachtsfeier zum Ehrenmitglied ernannt. Es ist dies die höchste Auszeichnung, die es aufgrund der Statuten des FC-Donald gibt.
Fritz Stenitzer ist seit 15 Jahren Chef der Sektion Gespannfahren. Er hat federführend gemeinsam mit seiner Roswitha zahlreiche Turniere und Meisterschaften organisiert, die jedes Mal sehr viele Besucher nach St. Ruprecht gebracht haben.
Und egal welche Veranstaltung der FC-Donald durchführt, er unterstützt den Verein so gut er kann.
Nebenbei ist Fritz Stenitzer auch ein hervorragender Sportler, der es neben mehreren Meistertiteln bis zur Teilnahme an Europameisterschaften und zur Einberufung in das österreichische Nationalteam gebracht hat.
Der FC-Donald bedankt sich recht herzlich!

Kinder-Schi- und Snowboard-Kurs

25 Kinder (6 Snowboarder und 19 SchifahrerInnen) beteiligten sich am zweitägigen Schi- und Snowboardkurs auf der Sommeralm beim Pirstingerlift. Die Teilnehmer waren mit großer Freude dabei und am zweiten Tag konnten alle mit viel Ehrgeiz den kindergerechten Riesentorlauf bewältigen.
Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich als Schi- oder Snowboardlehrer zur Verfügung gestellt haben. Es waren dies: Nora Polzhofer und Marco Rosenberger (Snowboard) und Hanspeter Sperl, Rupert Matzer, Franz Unger, Thorsten Wagner, Augustin Rosenberger und Wolfgang Neffe (Schi).

Sacklrutsch-Rennen

Eine richtige „Gaudi“ war das 1. Sacklrutschrennen des FC-Donald am Schilsriegel! An die 30 Teilnehmer bezwangen den technisch schwierigen Hang. Gestartet wurde in drei Bewerben, Kinder-, Damen- und Herren-Bewerb. Zu bezwingen waren nach dem Starthügel eine Sprungschanze und der Zielschuss mit abschließender Steilkurve. Das rennentscheidende Kriterium war, hier am gefüllten Strohsack die richtige Balance zu finden.
Gewertet wurden bei drei Durchgängen die jeweils zwei besten Laufzeiten. Markus Matzer stellte zwar die Laufbestzeit (6:58) auf, wurde aber von Hansi Wiedner geschlagen, da er drei absolut konstante Läufe hinlegte. Die Damen standen den Herren nichts nach und hier zeigte vor allem Martina Raminger, gefolgt von Silvia Hadler und Monika Köck, ihre Klasse im Sacklrutschen.

Raiffeisen Schi-Cup, Schibezirk 8

Mehr als 160 Starter aus dem Schibezirk 8 beteiligten sich am Cup-RTL des FC-Donald auf der Teichalm beim Aibllift. Melanie Auer (Passail) und Rudi Karrer (St. Kathrein/O.) waren die Schnellsten. Vom FC-Donald sticht in diesem Jahr Jakob Lotschak hervor, der die Gesamtwertung in der Klasse Kinder U8 gewinnen wird.

Weitere Termine:
Mittwoch, 3. April: Start des beliebten Langsamlauftreffs mit Nordic Walking und Kinderlaufgruppe.
Treffpunkt: 18.30 Uhr, Vereinshaus in der Quellenstraße
Samstag, 13. April: Müllsammelaktion, Treffpunkt Parkplatz Landhotel Locker, 14.00 Uhr.
Sonntag, 14. April: 1. Wanderung
Samstag, 25. Mai: Tischtennisturnier im Turnsaal der Hauptschule

Kleinanzeigen

Lichtbildervortrag

„von Donaueschingen
bis Bratislava“
1066 km mit dem Rad...

Ein Vortrag von Helmut Reinprecht.
Am Freitag, den 06.04.2013 um 18.00 Uhr
im Landhotel Locker.
Eintritt ist frei.

Wasserversorgung
Gemeinde St. Ruprecht/Raab

Ergebnis der Standard-Untersuchung
unseres Trinkwassers
vom **25.02.2013**

Parameter	Ergebnis	Richtwert
Ges. Härte	11,40° dH	
pH-Wert	7,90	6,50–9,50
Eisen	<0,01 mg/l	0,20
Mangan	<0,005 mg/l	0,05
Nitrat	9,00 mg/l	50,00
Nitrit	<0,02 mg/l	0,10
Chlorid	6,60 mg/l	200,00
Ammonium	<0,05 mg/l	0,50
Sulfat	12,50	250,00

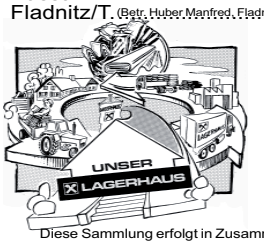
Bitte VORMERKEN

AGRAR-Foliensammlung

! ÜBERNAHME ist ausschließlich sortiert in Agrarfolien-Sammelsäcken möglich! !

Termine in den LANDRING Lagerhäusern:

Anger	6. April	8-9 Uhr
Strallegg	6. April	8-9 Uhr
Birkfeld	20. April	8-9 Uhr
Gasen	20. April	8-9 Uhr
Ratten	20. April	8-10 Uhr
Gleisdorf	27. April	10-10:30 Uhr
Gutenberg-ASZ	27. April	8-9 Uhr
Pischelsdorf	27. April	9-9:30 Uhr
Schmid i.d.W.-ASZ	27. April	8-9 Uhr
Stubenberg	27. April	8-9 Uhr
Weiz	27. April	8-9 Uhr
Passail	18. Mai	8-10 Uhr
Fladnitz/T. (Betr. Huber Manfred, Fladnitz 28)	18. Mai	8-9 Uhr



BITTE JA:
Besenreine Wickelfolie
BITTE TRENNEN:
Säcke mit weißer Folie
Säcke mit grüner Folie
Säcke unsortiert (schwarz/weiß, ...)
BITTE NEIN:
Diverse Schnüre, Silonetze, stark verschmutzte Folien, Restmüll, Sondermüll
Info Tel.: 03172/2501-218

Diese Sammlung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Maschinenring

LANDRING

LEZZMOVE
by Nici Ramminger
DEIN-FLEXIBLES-TANZFITNESS-STUDIO

Bokwa
Dance & Fitness
by Nici Ramminger
www.LEZZMOVE.com

für Erwachsene+Kids
ZUMBA

LATIN DANCE for 2
by Nici & Pb

www.lezzmove.com

KURSORTE:
-GLEISDORF
-ALBERSDORF/PREBUCH
-UNTERFLADNITZ
-SINABELKIRCHEN
-EGGERSDORF
-KUMBERG

pilates

FLEXIBLES BLOCKSYSTEM-EINZELSTUNDEN
ABO´s ! 1. Schnuppereinheit gratis - Bitte anmelden
nici.ramminger@gmx.at 0664/13 89 056
www.lezzmove.com

Kleinanzeigen

Mag. Dr. Hannes Hausbauer
Rechtsanwalt mit Notariatsprüfung
Kanzleisitz: 8200 Gleisdorf
Grazer Straße 2
Telefon-Nr.: 03112 / 51 801
Telefax-Nr.: 03112 / 51 801-4
Besprechungsbüro: 8212 Pischelsdorf
Hartberger Straße 331
Telefon-Nr.: 03113 / 51 88
Telefax-Nr.: 03113 / 51 88-15

Tätigkeitsschwerpunkte:

Errichtung von Kauf-, Übergabs- und Schenkungsverträgen sowie Verträgen aller Art, Durchführung von Verlassenschaftsverfahren, Testamentserrichtung, Rechtsvertretung in sonstigen Rechtsangelegenheiten (Immobilienrecht, Schadenersatzrecht, Ehe- und Familienrecht, etc.).

Parkverbot!

Es wird darauf hingewiesen, dass der **Parkplatz des Wohnhauses (ehemals Kloster) in der Oberen Hauptstraße 39 Privatgrundstück ist** und das Parken (auch für Kirchenbesucher) untersagt ist.
Jeder Verstoß kann zur Anzeige gebracht werden.

Bauberatung

An jedem 2. Donnerstag im Monat von 16 bis 18 Uhr haben unsere BürgerInnen die Möglichkeit, sich über bau- und raumordnungsrechtliche Belange zu informieren. Dabei wird der Bausachverständige der Gemeinde, Herr Arch. DI Sperl, als Raumplaner für Fragen gratis zur Verfügung stehen.
Voranmeldungen bitte im Gemeindeamt unter Tel. 2218-11.

Kostenlose Beratung in Versicherungsangelegenheiten

Herr Franz Hasenhütl, unabhängiger Versicherungsmakler, bietet kostenlose Beratung für alle Versicherungsangelegenheiten (Vertrag und Schaden) von Versicherern, die auf dem österreichischen Markt tätig sind.
Ort: Gemeindeamt St. Ruprecht/Raab
Zeit: Jeder erste Donnerstag im Monat von 16 bis 18 Uhr.
Voranmeldung im Gemeindeamt erbeten (Tel. 2218-10).

Suche:

Pflegeunterstützung
für die Betreuung meines Ehegatten
Tel.: 03178/3660 abends

Rechtsberatung

Herr RA Mag. Dr. Hannes Hausbauer bietet jeweils am letzten Donnerstag im Monat im Gemeindeamt in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr eine kostenlose Rechtsberatung an.
Voranmeldungen bitte im Gemeindeamt (Tel. 2218-13).

Nachhilfe:

Mathematik + HTL-Fächer + Mechanik
Elisabeth Wachter, Gleisdorf, Tel. 0664/3232962

Erfolgreiche Lernbetreuung

Englisch, Latein, RW, BWL
Tel. 0664/5756436

Wohnungen zu vermieten:

48 m² Wohnung in der Untere Hauptstraße 19 u.
69 m² Wohnung in der Raaballee 201.
Ab sofort beziehbar! Kontakt: Gemeindeamt, Hr. Seidler, Tel: 03178/2218-12.

Marktheuriger Strobl

06.04. 9.00 Uhr Flohmarkt vor dem Gasthaus
06.04. 16.00 Uhr Waltertreffen
12.04. 18.00 Uhr Wein-Jahrgangspräsentation mit Buffet um € 20,00 pro Person
12.05. 11.00 Uhr Muttertagsbuffet um € 12,00
21.06. 18.00 Uhr Sonnwendfeier und Grillen im Freibad St. Rurpecht/R.
Jeden Do: Wiener + Erdäpfelsalat um € 5,50
Jeden Fr: bis April: Heurigenbuffet um € 10,–
Jeden Sa: bis April: hausgem. Erdäpfelwurst
Jeden Sa: ab 4. Mai: Grillhendl ab 11.00 Uhr
Gesucht: Mitarbeiterin von Mai-August für Badbuffet und Schirmbar
www.marktheuriger.at

Impressum:
Herausgeber und Verleger: Marktgemeindeamt 8181 St.Ruprecht/Raab, Untere Hauptstraße 27
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Herbert Pregartner, c/o Gemeindeamt St.Ruprecht/Raab
Redaktion u. Layout: VB Thosold Nadine – E-Mail: nadine.thosold@st.ruprecht.at
Redaktionsschluss: 10. März, 10. Juni, 10. September und 01. Dezember (4 Ausgaben/Jahr)
Druck: Universitätsdruckerei Klampfer GmbH, 8181 St. Ruprecht/Raab

Veranstaltungen

Ostereiersuche im Park am Ostersonntag um 15.00 Uhr

Auf euer Kommen freut sich die JVP St. Ruprecht/Raab!

April 2013					
Tag	**Datum**	**Uhrzeit**	**Veranstalter**	**Art**	**Ort**
Di.	02.04.	14:30	Landhotel Locker	Kinderkochen	Landhotel Locker
Do.	04.04.	09:30-11:00	Susanne Marchler & Gertraud Pfeiffer	Zwergerltreff	Pfarrhof
Fr.	05.04.		Gansrieglhof	Breitegger Weinfrühling & Präsentation des Festspielweins	Gansrieglhof
Sa.	06.04.		Gansrieglhof	Breitegger Weinfrühling & Präsentation des Festspielweins	Gansrieglhof
Sa.	06.04.	09:00-11:00	SÖG	Flohmarkt	Hauptplatz St. Ruprecht/R.
Sa.	06.04.	09:00	Marktheuriger Strobl	Flohmarkt	Parkplatz Gasthaus
Sa.	06.04.	16:00	Marktheuriger Strobl	Waltertreffen	Marktheuriger Strobl
Sa.	06.04.	18:00	Helmut Reinprecht sen.	Lichtbildvortrag "von Donaueschingen bis Bratislava"	Landhotel Locker
Fr.	12.04.	18:00-21:00	Marktheuriger Strobl	Wein-Jahrgangspräsentation	Marktheuriger Strobl
Sa.	13.04.	08:00	SÖG	Sperrmüllhausabholungsaktion	St. Ruprecht/R.
Sa.	13.04.	14:00-16:00	FC Donald u. Tourismusverband	Lauf- u. Gehwegreinigung	Start: Parkplatz GH Locker
Sa.	13.04.	14:00	ARGE St. Ruprecht/R.	Ortsrundgang	Treffpunkt: Hauptplatz
Do.	18.04.	09:30-11:00	Susanne Marchler & Gertraud Pfeiffer	Zwergerltreff	Pfarrhof
Sa.	20.04.	14:00	FC Donald - Sektion "Laufen"	Marktlauf in St. Ruprecht/Raab	Start: HS St. Ruprecht/Raab
Fr.	26.04.	20:00	Gartenhotel Ochensberger	Weinbauernabend	Weinbar Ochensberger
Sa.	27.04.	16:00	Pfarre St. Ruprecht/R.	Firmung	Pfarrkirche St.Ruprecht/R.
So.	28.04.	10:00	Pfarre St. Ruprecht/R.	Erstkommunion	Pfarrkirche St.Ruprecht/R.
Mai 2013					
Tag	**Datum**	**Uhrzeit**	**Veranstalter**	**Art**	**Ort**
Mi.	01.05.	09:00-17:00	Peter u. Maria Zierler	Pflanzerlmarkt	Pfaffenschlager in Dörfl
Mi.	01.05.	10:00	Mag. Angelika Emmerich-Potzmann	Eröffnung "Zur MarktApotheke"	Untere Hauptstraße 25
Do.	02.05.	09:30-11:00	Susanne Marchler & Gertraud Pfeiffer	Zwergerltreff	Pfarrhof
Sa.	04.05.	14:00	ARGE St. Ruprecht/R.	Ortsrundgang für Kinder	Treffpunkt: Hauptplatz
Sa.	04.05.	09:00-11:00	SÖG	Flohmarkt	Hauptplatz St. Ruprecht/R.
So.	05.05.	10:00	FF St. Ruprecht/Raab	Frühschoppen u. Segnung des neuen Rüstlöschfahrzeuges	Rüsthaus St. Ruprecht/Raab
So.	12.05.	11:00	Marktheuriger Strobl	Muttertagsbuffet	Marktheuriger Strobl
Do.	16.05.	09:30-11:00	Susanne Marchler & Gertraud Pfeiffer	Zwergerltreff	Pfarrhof
Di.	28.05.	14:00-16:00	Kindergarten St. Ruprecht/R.	Schnuppertag	Kindergarten St. Ruprecht/R.
Juni 2013					
Tag	**Datum**	**Uhrzeit**	**Veranstalter**	**Art**	**Ort**
Sa.	01.06.	09:00-11:00	SÖG	Flohmarkt	Hauptplatz St. Ruprecht/R.
Do.	06.06.	09:30-11:00	Susanne Marchler & Gertraud Pfeiffer	Zwergerltreff	Pfarrhof
So.	16.06.	09:00	SC Raiffeisen	Frühschoppen	Sportplatz St. Ruprecht/R.
Do.	20.06.	09:30-11:00	Susanne Marchler & Gertraud Pfeiffer	Zwergerltreff	Pfarrhof
Fr.	21.06.	20:00	ARGE u. SÖG	Feuerfest & Bohnenstark	Park
Fr.	21.06.	18:00	Marktheuriger Strobl	Sonnwendfeier und Grillen	Freibad St. Ruprecht/Raab
Sa.	22.06.	17:00	FF Kühwiesen	Feuerwehrfest	Rüsthaus Kühwiesen

 Der Veranstaltungskalender wird auf unserer Homepage www.st.ruprecht.at laufend aktualisiert.